

SEZ - Selve Elektronik ZipScreen



- D** **Originalbetriebsanleitung für SELVE-SEZ-Antriebe** **Seite 2**
Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!
- GB** **Adjustment instructions for SELVE-SEZ-motors** **page 18**
Please keep these instructions in a safe place!
- F** **Notice de réglage des moteurs SELVE-SEZ** **page 35**
Prière de conserver cette notice!
- NL** **Instelhandleiding SELVE elektronische buismotor SEZ** **blz. 51**
Deze handleiding zorgvuldig bewaren!
- PL** **Instrukcja obsługi SELVE-SEZ-Elektroniczne siłowniki** **strona 67**
Proszę zachować instrukcję!

1. Allgemeine Sicherheitshinweise für SELVE - Antriebe



Warnung!

Wichtige Sicherheitshinweise für Montage und Betrieb!
Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen, da falsche Bedienung und Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann. Die Anweisungen sind aufzubewahren.

- Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:
 - Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften
 - Landesspezifische Bedingungen
 - Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für Feuchträume nach VDE 0100
 - Die Sicherheitshinweise der DIN EN 60335
 - Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
 - Diese Betriebsanleitung sowie Betriebsanleitungen für angeschlossene Komponenten
- Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Gewährleistungsbedingungen. Sie ist dem Elektriker und dem Benutzer zu überreichen.
- Der Anschluss des Antriebs darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Bei der Installation oder Wartung ist die Anlage spannungsfrei zu schalten.
- Vor der Installation des Antriebs, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtung, die nicht für die Betätigung des Antriebs benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Bei Installation, Wartung oder Reparatur des Antriebs muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (DIN EN 60335). Es müssen Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten getroffen werden.
- Die Anlage ist häufig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Federn zu überprüfen. Prüfen Sie den Antrieb und die gesamte Anlage auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen am Antrieb, insbesondere der Anschlussleitung, darf dieser nicht in Betrieb genommen werden!

- Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig und darf nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden. Zur Kopplung des Antriebs mit dem angetriebenen Teil dürfen nur Adapter und Kupplungen aus dem aktuellen SELVE-Katalog verwendet werden. Der kleinste Wellendurchmesser für Antriebe des Typs SEZ beträgt 40 mm (SEZ 1/...), bzw. 50 mm (SEZ 2/...).
- Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein. Die technischen Daten können dem Typenschild des Antriebs entnommen werden.
- Wird ein Antrieb in einer Markise verwendet, so darf die Markise nicht betrieben werden, wenn Arbeiten wie z.B. Wartung oder Fensterputzen in der Nähe ausgeführt werden. Bei automatisch gesteuerten Markisen muss die Markise bei oben genannten Arbeiten vom Versorgungsnetz getrennt werden.
- Halten Sie Kinder, nicht befugte Personen oder Personen mit eingeschränkten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten von der Anlage fern. Auch Gegenstände sind aus dem Fahrbereich fernzuhalten. Der Fahrbereich muss während des Betriebs einsehbar sein. Verwenden Sie nur verriegelte Schaltelemente.
- Steuereinrichtungen sind in einer Höhe von über 1,50 m anzubringen. Schalter sind in Sichtweite des Gerätes anzubringen. Bewegliche Teile des Antriebs müssen in einer Höhe von mehr als 2,50 m vom Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang zu dem Antrieb gewährt, montiert sein. Ein Mindestabstand von 40 cm zwischen bewegenden Teilen und benachbarten Gegenständen ist einzuhalten. Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Im Außenbereich und bei Unterputzinstallation ist die weiße PVC-Motoranschlussleitung (H05VV-F)-im Rohr zu verlegen. Antriebe mit PVC Leitung dürfen nur im Innenbereich verwendet werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp, geliefert vom Hersteller des Antriebs, ersetzt werden.
- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den Antrieb oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog und die SELVE-Website www.selve.de.

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf eines SELVE-Antriebs für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause SELVE entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Antriebs. Bitte lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des SELVE-Antriebs und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

SELVE ist nach Erscheinen der Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards!

Technische Änderungen vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	2
2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs	5
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2. Eigenschaften der Antriebstypen	5
3. Montage und elektrischer Anschluss	6
3.1. Einbau des Antriebs in die Welle.....	6
3.2. Ablagerung der Motore.....	7
3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung.....	7
3.4. Elektrischer Anschluss	8
4. Einstellung der Endlagen	9
4.1. Auslieferungszustand.....	9
4.2. Möglichkeiten der Einstellung	9
4.3. Mechanische Voraussetzungen.....	10
4.4. Einstellauswahltabelle.....	10
4.4.1. Automatischer Einstellmodus.....	11
4.4.2. Manueller Einstellmodus, zwei feste Punkte.....	12
4.4.3. Manueller Einstellmodus, Fahrt oben gegen den Anschlag	13
4.4.4. Veränderung einer Endlage.....	14
5. Reset	15
6. Technische Daten.....	15
7. Allgemeine Konformitätserklärung	16
8. Hinweise für die Fehlersuche	17

2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Typ SEZ darf nur als Antrieb in Tuchwellen bei Sonnenschutzanlagen, Insektenschutzanlage oder Verdunkelungsanlagen eingesetzt werden, die nach dem Zip-System konstruiert und ausgeführt sind.

2.2. Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften SEZ	
Hinderniserkennung in Abwärtsrichtung	ja
Reversierfunktion: Freifahren nach Auflaufen auf ein Hindernis in Abwärtsrichtung (bis zu 3 mal)	ja
Überlastschutz in Aufwärtsrichtung bei zu hohen Drehmomenten = Festfrierschutz	ja
Automatische Drehrichtungszuordnung	ja
Parallelschaltung mehrerer Motoren möglich	ja
Endlageneinstellung	
Automatisches Einstellen der unteren Endlage	ja
Automatisches Einstellen der oberen Endlage plus Entlastung	ja
Abschaltung unten: Fester Punkt	möglich
Abschaltung oben: Fester Punkt	möglich

Weitere Hinweise:

Die Hinderniserkennung der Antriebe wurde entwickelt, um die Sonnenschutzanlage, den Insektenschutz oder die Verdunkelungsanlage vor Beschädigung zu schützen.

Da je nach Position des Behanges bei auftretendem Hindernis unter Umständen das gesamte Behanggewicht abgefangen werden muss, bevor die Hinderniserkennung anspricht, darf sie nicht als Personenschutz eingesetzt werden.

Die Luftschallemission des Antriebs liegt wesentlich unterhalb von 70 dB(A).

Je nach Art der Anlagenbeschaffenheit ist eine Verstärkung der Antriebslautstärke möglich und kann durch Einsatz geeigneter Maßnahmen (z.B. Dämmung des Kastens, Verwendung von Schallschutzdübeln etc.) reduziert werden.

3. Montage und elektrischer Anschluss

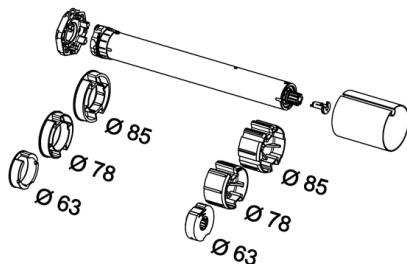


Warnung!

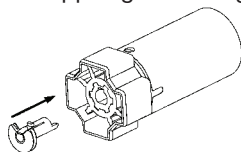
Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!
Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig

3.1. Einbau des Antriebs in die Welle

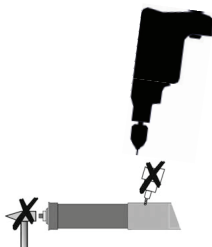
1. Lauftring und Kupplung entsprechend der Tuchwellengröße festlegen.



2. Lauftring über den Antrieb schieben und am Motorkopf exakt positionieren. Kupplung aufschieben und Kupplungssicherung anbringen.



3. Den Antrieb formschlüssig in die Welle einschieben. Der Antrieb darf hierbei keine Schläge bekommen. Lauftring- und Kupplung dürfen in der Welle kein Spiel haben.
4. Den Antrieb falls notwendig axial sichern. Bei Rundrohren die Kupplung mind. 3x mit der Welle verschrauben. Nicht im Bereich des Antriebs bohren.



5. Die Welle mit dem Antrieb und der Wellenkapsel in den Lagern befestigen. Die Motorleitung nicht knicken und so verlegen, dass keine Schäden an der Leitung entstehen können. Um zu verhindern, dass Wasser in den Motor läuft, die Motorleitung in einem Bogen nach unten verlegen, damit Fließwasser abtropfen kann.
6. Den Behang an der Welle befestigen.

Benutzen Sie alle dem Antrieb beigelegten Sicherungsvorrichtungen und achten Sie auf korrektes Einrasten aller rastbaren Elemente.

3.2. Ablagerung der Motore

Generell sind SELVE-SEZ-Antriebe mit unterschiedlichen Kopfformen verfügbar. Sie können sowohl über die Außenkontur des Motorkopfes, als auch über einen eingesteckten Vierkant oder einen vorgeschraubten Flansch abgelagert werden. Bei Ablagerung mit Vierkant muss hinter dem Motorlager ein mechanischer Anschlag vorhanden sein, um ein axiales Verschieben des Vierkants zu verhindern. Für alle Ablagerungsmöglichkeiten stehen verschiedene Motorlager zur Verfügung.

3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung

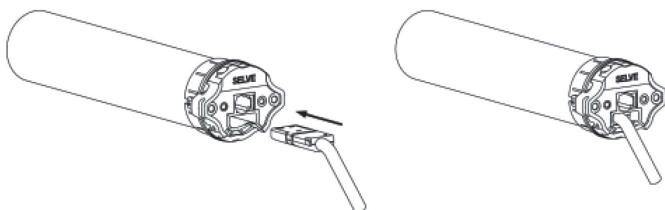
Die Steckerleitung ist noch nicht durchgängig bei allen Motortypen implementiert, einige Motortypen werden noch mit fester Leitung ausgeliefert.



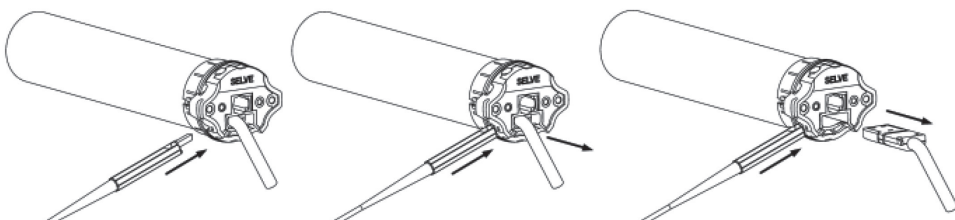
Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!
Bei ausgesteckter Steckerleitung muss die Leitung spannungsfrei sein!

Warnung!

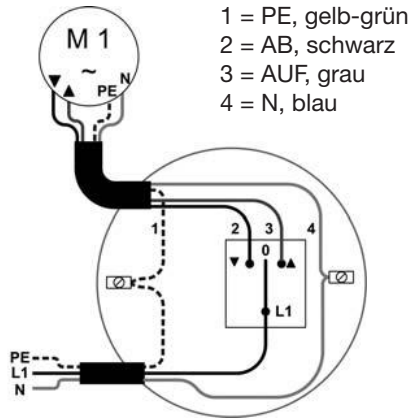
Zur Montage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Den Stecker in den Motorkopf einführen bis die Verrastung hörbar einrastet.



Zur Demontage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Die Verrastung des Steckers durch die seitliche Öffnung am Motorkopf lösen. Dies kann mithilfe eines Schraubendrehers oder einer speziellen Lösehilfe erfolgen. Bei gleichzeitigen Drücken auf den Verrastungsclip vorsichtig an der Steckerleitung ziehen bis sich der Stecker löst und die Steckerleitung herausgezogen werden kann.



3.4. Elektrischer Anschluss



4. Einstellung der Endlagen

4.1. Auslieferungszustand

Der Antrieb wird im „Automatischen Einstellmodus“ ausgeliefert. Im Auslieferungszustand sind keine Endpunkte im Antrieb eingelernt! Der Antrieb lässt sich in diesem Zustand nur im Totmannbetrieb fahren. Der sichere Betrieb und Sicherheitsfunktionen wie die Hinderniserkennung sind erst nach Einstellung beider Endlagen möglich.

4.2. Möglichkeiten der Einstellung

Die Endlagen-Einstellung eines SELVE-Antriebs ist möglich mit:

- Einem beliebigen Schalter (Automatischer Einstellmodus)
- Dem Einstellschalter für elektronische Antriebe (Art. Nr. 290103, Manueller Einstellmodus)

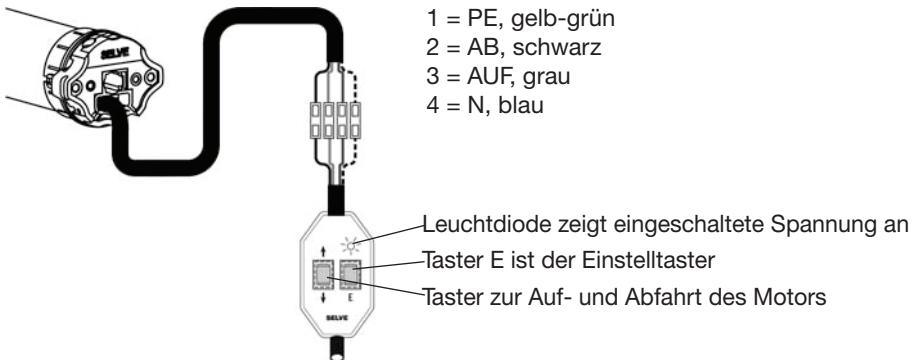
Zum Anschluss des Einstellschalters für Antriebe ist folgendes zu beachten:



Warnung!

Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

Die 4 Adern der Leitung des Einstellschalters sind farblich übereinstimmend an die Anschlussleitung des Antriebs anzuschließen.



4.3. Mechanische Voraussetzungen

Soll der Antrieb in der oberen Endlage gegen den Anschlag fahren, so muss ein stabiler Endanschlag verbaut sein!

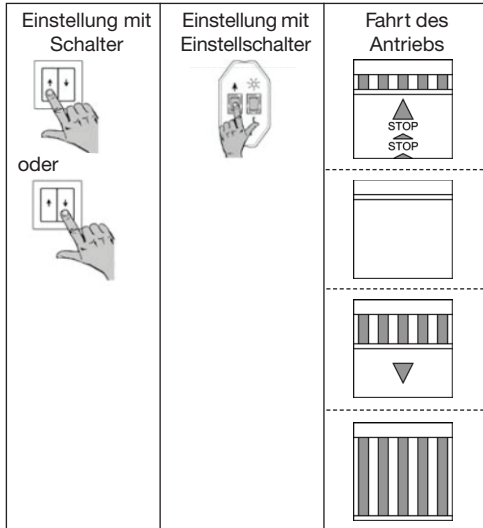
Wird der Antrieb im Automatischen Einstellmodus eingestellt, muss zusätzlich für den unteren Abschaltpunkt eine Begrenzung montiert sein (z. B. Fensterbank) auf die Endschiene des Zip-Screens aufläuft.

4.4. Einstellauswahltabelle:

Einstellmodus/Endlagen im Betrieb	
4.4.1	Automatischer Einstellmodus oben: Anschlag und Entlastung unten: Anschlag
4.4.2	Manueller Einstellmodus oben: fester Punkt unten: fester Punkt
4.4.3	Manueller Einstellmodus oben: Anschlag und Entlastung unten: fester Punkt

4.4.1. Automatischer Einstellmodus im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag und Entlastung








Eine zweimalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Automatischen Einstellmodus. Der Antriebstyp SEZ findet die Endpunkte automatisch. Hierzu muss der Antrieb in Aufwärtsrichtung eingeschaltet werden. Bei Erreichen des oberen Anschlages schaltet er automatisch ab und setzt sich nach kurzer Verweildauer selbsttätig in Abwärtsrichtung in Bewegung. Am unteren Endanschlag schaltet er wiederum automatisch ab. Der Schalter muss während der gesamten Dauer eingeschaltet bleiben



1. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF-** oder **AB-**Taste **aufwärts**. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.
2. Der Antrieb fährt gegen den oberen Anschlag und stoppt **automatisch**.
3. Halten Sie die gedrückte Taste weiterhin gedrückt oder drücken Sie erneut eine der Fahrtasten. Der Antrieb fährt nun automatisch **abwärts**.
4. Der Antrieb fährt auf die untere Begrenzung auf und stoppt automatisch.
5. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Führen Sie eine Probefahrt durch.

4.4.2. Manueller Einstellmodus, zwei feste Punkt im Betrieb unten Punkt, oben Punkt

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Manuellen Einstellmodus. Im Manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird der obere Endpunkt angefahren und gespeichert.

Einstellung mit Schalter	Fahrt des Antriebs
 <p>6 Sek.</p>	
 <p>3 Sek.</p>	
 <p>3 Sek.</p>	
 <p>3 Sek.</p>	



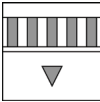

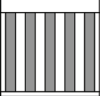

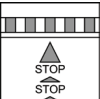

1. Drücken Sie die **E**-Taste des Einstell-kabels für mindestens 6 Sekunden.
2. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF**- oder **AB**-Taste an den **unteren** End-punkt. Drücken Sie für mindestens 3 Sekunden die **E**-Taste.

Anmerkung: Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.

3. Fahren Sie exakt den gewünschten **oberen** Endpunkt an und drücken Sie für mindestens 3 Sekunden die **E**-Taste.
4. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Machen Sie eine Probefahrt.

4.4.3. Manueller Einstellmodus, Fahrt oben gegen den Anschlag im Betrieb: unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Manuellen Einstellmodus. Im Manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird oben gegen den Anschlag gefahren bis der Antrieb automatisch abschaltet.

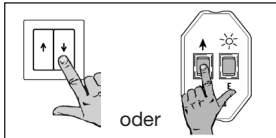
Einstellung mit Schalter	Fahrt des Antriebs
 <p>6 Sek.</p>	
	
 <p>3 Sek.</p>	
	
Auto-Stopp	

1. Drücken Sie die **E**-Taste des Einstellkabels für mindestens 6 Sekunden.
2. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF**- oder **AB**-Taste exakt an den **unteren** Endpunkt. Drücken Sie für mindestens 3 Sekunden die **E**-Taste.

Anmerkung: Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.

3. Fahren Sie **oben** gegen den Anschlag, der Antrieb stoppt **automatisch**
4. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Führen Sie eine Probefahrt durch.

4.4.4. Veränderung einer Endlage



Zum Verändern einer Endlage genügt ein klassischer Rollladen- / Jalousietaster.
Das SELVE-Einstellkabel (Art. 290103) kann auch verwendet werden.

Schritt 1

Endlage anfahren, die verändert werden soll.

- Untere Endlage verändern ⇔ AB-Schalter drücken und halten bis Antrieb selbstständig stoppt.
ODER
Obere Endlage verändern ⇔ AUF-Schalter drücken und halten bis Antrieb selbstständig stoppt.

Schritt 2

Schalter für 10 Sekunden betätigen.

- Untere Endlage verändern ⇔ AB-Schalter 10 Sekunden drücken
ODER
Obere Endlage verändern ⇔ AUF-Schalter 10 Sekunden drücken

Schritt 3

Schalter für vier mal 3 Sekunden betätigen.

- Untere Endlage verändern ⇔ AB-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen
3 Sekunden Pause
AB-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen
3 Sekunden Pause
AB-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen
3 Sekunden Pause
AB-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen

ODER

- Obere Endlage verändern ⇔ AUF-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen
3 Sekunden Pause
AUF-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen
3 Sekunden Pause
AUF-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen
3 Sekunden Pause
AUF-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen

Schritt 4

Schalter drücken und halten.

- Untere Endlage verändern ⇔ AB-Schalter drücken, halten
ODER
Obere Endlage verändern ⇔ AUF-Schalter drücken, halten
Antrieb bewegt sich von der Endlage weg und stoppt selbstständig.

Schritt 5

Neue Endlage mit AUF oder AB anfahren. Korrigieren möglich.

Hinweis: Nur in diesem Einstellmodus erfolgt beim Anfahren der neuen Endlage keine automatische Abschaltung!

- Untere Endlage verändern: Tuch nicht falsch herum wickeln.
Obere Endlage verändern: Fallstab nicht gegen Tuchwelle fahren.

Schritt 6

- Untere Endlage verändern ⇔ AUF-Schalter drücken, halten und ohne Unterbrechung fahren, bis der Antrieb selbstständig in der oberen Endlage abschaltet.
ODER
Obere Endlage verändern ⇔ AB-Schalter drücken, halten und ohne Unterbrechung fahren, bis der Antrieb selbstständig in der unteren Endlage abschaltet. Fertig!

5. Reset

Voraussetzung: Beide Endlagen müssen eingestellt sein, d.h. der Antrieb macht im Betrieb keine Fahrtunterbrechungen mehr.

Reset mit dem SELVE Einstellschalter

1. Einstellschalter für elektronische Antriebe an die Anschlussleitung des Antriebs anschließen
2. E-Taste für 1 Sekunde drücken. Die Endlagen sind nun gelöscht, der Antrieb ist wieder im „Automatischen Einstellmodus“.
Beginnen Sie nun erneut mit der Einstellung der Endlagen (4.4.1. bis 4.4.3).

alternativ: Reset mit einem normalen Jalousieschalter

- Das Zurücksetzen in den Auslieferungszustand ist ebenfalls mit einem herkömmlichen Schalter oder Taster möglich.
- Hierzu muss der Antrieb am oberen Anschlag selbsttätig abschalten und eine kurze Entlastungsfahrt ausführen.
- Danach den Schalter 5 mal hintereinander für 3 Sekunden in Aufwärtsrichtung drücken, mit jeweils 1 Sekunde Pause.
- Dann erneut den Schalter in Aufwärtsrichtung drücken und halten. Der Antrieb fährt ein Stück nach unten und schaltet selbstständig ab. Jetzt erst den Schalter loslassen. Der Antrieb ist jetzt im Auslieferungszustand.

6. Technische Daten

Typ SEZ	Drehmoment Nm	Drehzahl min ⁻¹	Stromaufnahme A	Leistung W
1/4	4	30	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,45	105
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345
2/6	6	28	0,45	105
2/9	9	28	0,66	152
2/12	12	28	0,75	172
2/18	18	28	0,95	220

Je nach Ausführung haben die Motoren steckbare Leitungen oder fest am Motorkopf montierte Leitungen.

Nennspannung: 230 V – 50 Hz, Laufzeit: 4 Minuten, Schutzart: IP 44

Technische Änderungen vorbehalten.

7. Allgemeine Konformitätserklärung

SELVE

Technik, die bewegt

EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Name/Anschrift des Ausstellers:

Issuer's name and address:

Selve GmbH & Co. KG
Werdohler Landstraße 286
58513 Lüdenscheid

Produktbezeichnung:

Product designation:

Rohmotor
Tubular motor

Typenbezeichnung:

Type designation:

SEZ 2/7, SEZ 2/10, SEZ 2/15, SEZ 2/20, SEZ 2/30, SEZ 2/40,
SEZ 2/50

Die bezeichneten Produkte entsprechen den grundlegenden Bestimmungen folgender Richtlinie:

*The designated products comply the essential requirements of the following directive:***Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)***Machinery Directive (2006/42/EG)*

Die bezeichneten Produkte entsprechen insbesondere folgenden Normen:

In particular, the designated products comply the following standards:

DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1)|2012-10; EN 60335-1|2012
DIN EN 60335-1 Ber.1 (VDE 0700-1 Ber.1)|2014-04; EN 60335-122012|AC22014; EN 60335-112012/A1 122014
DIN EN 60335-2-97 (VDE 0700-97)|2010-07; EN 60335-2-9722006+A1 1 12008+A2|2010; EN 60335-2-9722006/A1|222015
EN 14202:2004
EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 62233:2008
DIN EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN 62233 Ber.1:2008

8. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Thermoschutzschalter hat ausgelöst	5 bis 20 Minuten warten
Antrieb macht bei Erst- inbetriebnahme keine kurze Fahrbewegung	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Im Antrieb sind schon Endlagen eingestellt	Antrieb in den Auslieferungszustand zurücksetzen
Die Richtungen AUF und AB sind vertauscht	Endlagen in falscher Reihenfolge eingestellt	Endlagen neu einstellen
	Schwarze und braune Ader falsch am Schalter angeschlossen	Adern tauschen (Schwarz-AB, braun-AUF)
Antrieb hat bei Fahrt in AB- Richtung selbst gestoppt	Blockier-/Hinderniserkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen
Antrieb hat bei Fahrt in AUF- Richtung selbst gestoppt	Überlasterkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen,
		evtl. stärkeren Antrieb wählen

1. Security advice



Warning!!

Danger ! Important safety information for installation and operation! For the safety of persons, it is important to follow these instructions because improper use and installation can result in serious injury. Instructions have to be retained

- Consider the following rules:
 - Relevant laws, standards and instructions
 - Country-specific terms
 - The specifications of the local energy providers and stipulations for damp rooms pursuant to german standards VDE 0100
 - The safety instructions of german standard DIN EN 60335
 - The state of the technology at the time of installation
 - This instruction manual and any operating instructions for connected components
- This motor must be connected only by authorised specialists. For installation and maintenance the system has to be de-energized.
- For the motor installation, a mains supply circuit break with at least 3 mm contact opening width per pole must be provided (german standard DIN EN 60335). Safety measures against inadvertent activation must be in place.
- Before installing the drive, all cables which are no longer required must be removed. Any device that is not needed for the operation must be put out of service.
- This instruction manual is part of the device and warranty conditions. It has to be handed out to the electrician and operator
- The system must be often checked for lack of balance or for signs of wear or damaged springs. Check the motor and the whole system for damage. When damage to the drive, in particular the connection cable, this must not be put into operation!
- When the motor or the connection cable is damaged the motor must not be put into operation.
- The motor is only functional when it is installed. The motor must only be connected in a voltage-free status. To connect the motor to the driven parts of

the system only adapters and couplings must be used from the current SELVE catalog or must be released by SELVE. The smallest roller tube diameter for drives of the type SEZ is 40 mm (BR1: SEZ 1 / ...) or it is 50 mm (BR2: SEZ 2 / ...)

- Nominal torque and duration of activation must be aligned with the system requirements. Technical data such as nominal torque and duration of activation are written on the identification plate.
- During maintenance or window cleaning the awning must not be operated. In case of automatically controlled awning, the awning must be disconnected from the mains supply during maintenance.
- Keep children and non-authorized persons and Persons with physical, mental or sensory abilities away from the installation. Also keep objects from the operating area. It must be possible to see the operation area during working process.
- Control units must be installed at a height of more than 1.50 m. Movable parts of the drive must be installed at a height of more than 2.50 m above the ground or another surface that grants access to the drive. The minimum distance between moving parts and adjacent objects is 40 cm.
- Outdoor or flush mounted, the motor connecting cable must be laid in a conduit.
- Damage due to wrong handling, wrong wiring, use of force, interference with the drive by a third party or subsequent changes to the installation and any consequential damage arising from this is not covered by the warranty
- Use only unchanged SELVE original parts and accessories

Dear Customer,

by purchasing a SELVE electronic motor you have decided in favour of a quality product from the SELVE company. This instruction manual describes the installation and operation of the motor. Make sure to read this handbook before commissioning of the SELVE motor and adhere to the safety instructions.

After publication of the operating instructions, SELVE shall not be liable for any changes to norms and standards!

Subject to change without prior notice!

Contents

- 1. Safety instructions 18**
- 2. Information about the drive features 21**
 - 2.1. Designated use..... 21**
 - 2.2. Drive type features..... 21**
- 3. Installation and electrical connection 22**
 - 3.1. Installation of the drive into a roller tube..... 22**
 - 3.2. Supporting the motor 23**
 - 3.3. Assembly and disassembly of the patch cord 23**
 - 3.4. Installation and electrical connection 24**
- 4. Setting of the end positions..... 25**
 - 4.1. Delivery status..... 25**
 - 4.2. Setup functions 26**
 - 4.3. Mechanic requirements 26**
 - 4.4. Selection table for settings 26**
 - 4.4.1. Automatic setup-mode 27**
 - 4.4.2. Manual setup-mode, two positions 28**
 - 4.4.3. Manual setup-mode, bottom position – top stop 29**
 - 4.4.4. Change of the end positions 30**
- 5. Reset 31**
- 6. Technical data 31**
- 7. General declaration of conformity..... 32**
- 8. Troubleshooting 33**

2. Information about the features of the SEZ

2.1. Designated use

The SEZ-motor has only to be used in awnings/screens or insect screens or black out blinds which are built according to the principle SEZ.

2.2. SEZ features

General features SEZ	
Obstacle detection downwards	yes
Reverse function: Relieving after running onto an obstacle downwards (up to 3 times)	yes
Overload protection upwards if the torque is too high, (also say „freezing protection“)	yes
Automatic detection of up- and downwards direction	yes
Parallel connection of several motors possible	yes
End position settings	
Automatic setting of the lower end position	yes
Automatic setting of the upper end position and release	yes
Switch-off bottom: fixed point	possible
Switch-off top: fixed point	possible

For more information:

The obstacle detection of the motor was designed to protect the awning/screen or the insect screen or the blackout system from damage. The obstacle detection of the motor must not be used as personal protection.

The airborne noise of the motor is significantly below 70 dB (A).

Depending on the type of the awning/screen a strengthening of the sound intensity of the motor is possible. It can be reduced by use of appropriate measures (e.g. insulation of the box, using noise protection plugs, etc.) .

3. Installation and electrical connection



Warning!

Risk of injury through an electric shock!
 Connection only when de-energized!
 Run the drive only after installation.

3.1. Installation of the motor into a roller tube

<p>Attach crown and coupling adapter to the motor according to the type of the roller tube</p>	
<p>Fasten them with the locking device</p>	
<p>Push the motor into the roller tube in a positive-locking way. The motor must not be subject to any impacts. Crown and coupling adapters must not have any play inside the roller tube.</p> <p>Where required, secure the motor axially, e.g. by screwing the roller tube to the coupling adapter.</p> <p>Do not drill holes into the motor area!</p>	

- Attach the roller tube with the motor and the roller tube cap in the bearings. Do not bend the motor cable! Place it in a way that it cannot be damaged. To keep water from getting into the motor, route the cable with a large radius in a direction downwards. So the water can drip off.
- Attach the fabric to the roller tube.
- Use all safety devices which are supplied with the motor and check for proper engagement of all lockable items

3.2. Supporting of the motors

In general, SELVE motors can be supported by means of an inserted square or by means of the external contour of the motor head (selve item 286030). There are different motor brackets for all support options.

Furthermore, different flanges or mounting plates can be pre-screwed. In case of square support, there must be a mechanical stop behind the motor bearing, in order to avoid axial movement of the square.

Note:

The motor heats up during operation. The motor housing can be hot.

3.3. Assembly and disassembly of the patch cord

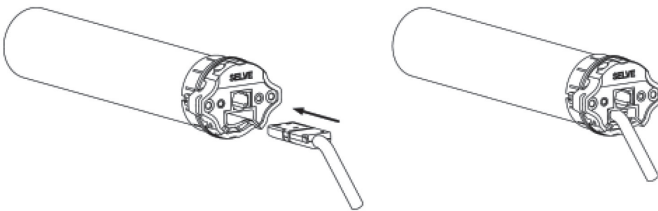
The patch cord is not yet implemented for all motor types; some motor types are still supplied with a fixed power cord.



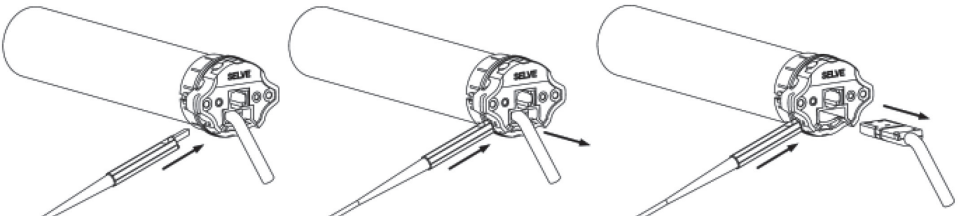
Warning!

Important! Risk of injury through an electric shock!
When the patch cord is unplugged, the line must be de-energised!

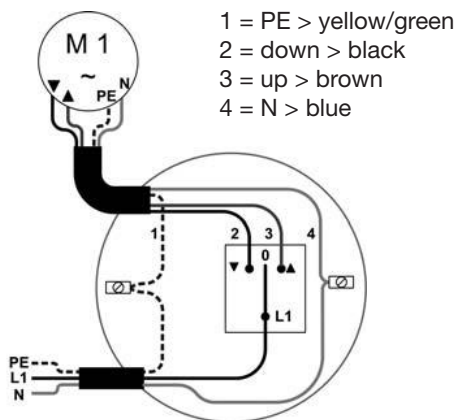
For installing the patch cord, de-energise the patch cord first. Insert the plug into the motor head until the lock engages audibly.



For uninstalling the patch cord, de-energise the patch cord first. Open the plug lock through the lateral opening at the motor head. This can be done with a screwdriver or a special release tool. Press on the locking clip from both sides and carefully pull out the patch cord until the plug comes loose and the patch cord can be removed.



3.4. Installation and electrical connection



4. Setting of the end positions

4.1. Delivery status

The motor is delivered in „Automatic status“. In this „automatic status“ no end positions are learnt into the motor! In this status the motor can be operated in a deadman mode only. Safety functions such as obstacle detection are deactivated at delivery and will only become active after both end positions are set.

4.2. Set-up possibilities

The setting of the end positions of the motor is possible via:

- any standard switch (in automatic mode)
- the setting switch for electronic drives (item no. 290103, manual setup-mode)

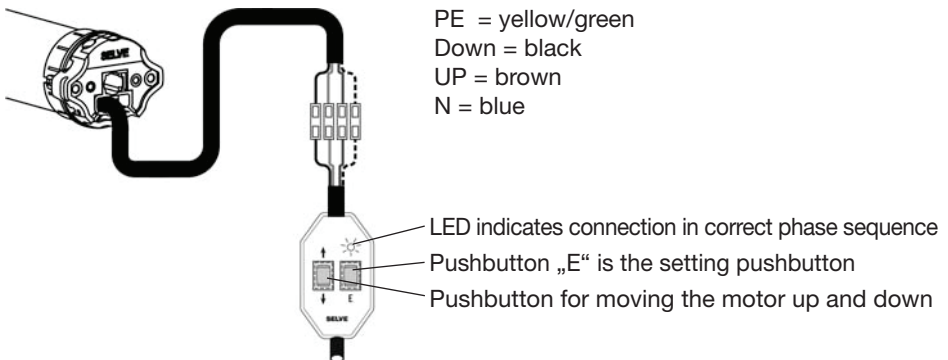
When connecting the setting switch for drives, consider the following



Warning!

Risk of injury through an electric shock!
Connection only when de-energized!
Run the motor only after installation

The 4 wires in the setting-switch-cable must be connected to the motor cable according to their colours.



4.3. Mechanic requirements

If the motor is supposed to move against the stop in the upper end position, a stable end stop must be installed!

If the motor is set in automatic setup-mode, a limit must be installed for the lower switch-off position (e.g. windowsill) for the shutter to run against.

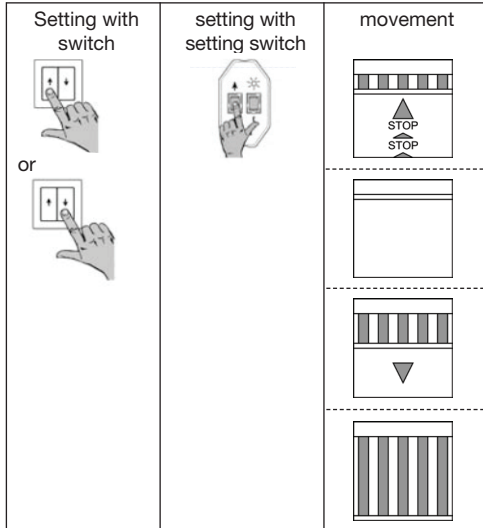
4.4. Selection table for settings:

Setup-mode/end positions in operation	
4.4.1	Automatic setup-mode top = stop/release bottom = stop
4.4.2	Manual setup-mode top = position bottom = position
4.4.3	Manual setup-mode top = stop/release bottom = position

4.4.1. Automatic setup-mode

in operation: bottom = stop, top = stop/release

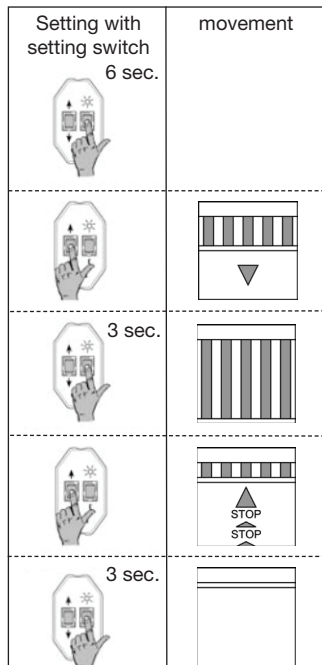
When the movement is interrupted twice during operation, the system is in automatic setup-mode. The SEZ will automatically find its stop positions. For this, a motor must first move against the upper stop and then downwards until it switches off automatically. The switch must remain „on“ during the entire period.



1. Move the drive upwards with the UP or DOWN button. The correct rotation direction assignment will be performed at the end of setting procedure.
2. The drive moves against the upper stop and stops automatically.
3. Continue to keep the button pressed or press one of the motion buttons again. Now the drive automatically moves downwards.
4. The drive will reach the lower limit and stops automatically.
5. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.

4.4.2. Manual setup-mode, two positions in operation: bottom position, top position

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode. In manual setup-mode, the lower end position must be set and saved first. Afterwards, the upper end position can be set and saved.


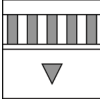

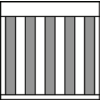

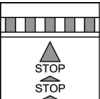



1. 1. Press the E button of the setting cable for 6 seconds.
2. Move the drive to the lower end position with the UP or DOWN button. Press the E button for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.
3. Move the drive to the designated upper end position and press the E button for 3 seconds.
4. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.

**4.4.3. Manual setup-mode, , bottom position – top stop
in operation: bottom = position, top = stop/release**

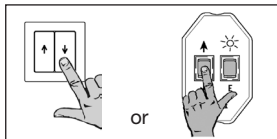
When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode. In manual setup-mode, the lower end position must be set and saved first.

Afterwards, the upper end position can be set and saved. Drive against the top stop until the drive is automatically switched off.

Setting with setting switch	movement
 <p>6 sec.</p>	
 <p>3 sec.</p>	
	
<p>Auto-Stopp</p>	

1. Press the E button of the setting cable for 6 seconds.
2. Move the drive to the lower end position with the UP or DOWN button. Press the E button for 3 seconds.
3. Move against the top stop; the drive will stop automatically. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position
4. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run

4.4.4. Change of the end positions



It is quite enough to use a normal shutter switch to change only one limit position.
You can also use the SELVE cable No 290103

Step 1

Move to the end position to be changed:

- Change lower end position ⇔ Push and hold the DOWN switch until the drive stops on its own.
- or
- Change upper end position ⇔ Push and hold the UP switch until the drive stops on its own.

Step 2

Push the switch for 10 seconds:

- Change lower end position ⇔ Push the DOWN switch for 10 seconds
- or
- Change upper end position ⇔ Push the UP switch for 10 seconds

Step 3

Push the switch for four times for 3 seconds each:

- Change lower end position ⇔ Push the DOWN switch for 3 seconds, then release it
Pause for 3 seconds
Push the DOWN switch for 3 seconds, then release it
Pause for 3 seconds
Push the DOWN switch for 3 seconds, then release it
Pause for 3 seconds
Push the DOWN switch for 3 seconds, then release it
- or
- Change upper end position ⇔ Push the UP switch for 3 seconds, then release it
Pause for 3 seconds
Push the UP switch for 3 seconds, then release it
Pause for 3 seconds
Push the UP switch for 3 seconds, then release it
Pause for 3 seconds
Push the UP switch for 3 seconds, then release it

Step 4

Push and hold the switch.

- Change lower end position ⇔ Push and hold the DOWN switch
 - or
 - Change upper end position ⇔ Push and hold the UP switch
- ! The drive moves away from the end position and stops on its own!

Step 5

Move to the new end position with UP or DOWN. Correction is possible.

Note: When moving to the new end position, there will be no automatic deactivation!

Only in this programming step there will be no automatic deactivation!

Changing the lower end position: Do not coil the fabric the wrong way around.

Changing the upper end position: Do not move the drop rod against the fabric shaft.

Step 6

- Change lower end position ⇔ Push and hold the UP switch and run without interruption until the drive switches off on its own in the upper end position.
- or
- Change upper end position ⇔ Push and hold the DOWN switch and run without interruption until the drive switches off on its own in the lower end position. Done!

5. Reset

Pre-condition: Both end positions have to be set, so the movement isn't interrupted twice during operation.

- For resetting the motor please use the setting switch for electronic drives.
- By pressing the „E“ button for 1 second the motor will be put into the automatic setup mode. Restart setting the end positions (4.4.1. to 4.4.3.).

Start again with setting the end position .

Alternative reset with a normal shutter switch:

- drive to the upper limit position. The motor must stop by itself and do a short back turn
- push the switch 5 times in UP direction for each 3 seconds with a brake of 1 second.
- push the switch again in UP direction and hold it. The motor will start DOWN and will stop by itself. Now stop pushing the switch. The reset is finished.

6. Technical data

Typ SEZ	Torque Nm	Rotation min ⁻¹	Power Input A	Output W
1/4	4	30	0.45	105
1/10	10	15	0.45	105
2/7	7	17	0.41	95
2/10	10	17	0.45	105
2/15	15	17	0.66	152
2/20	20	17	0.75	172
2/30	30	17	0.95	220
2/40	40	17	1.50	345
2/6	6	28	0.45	105
2/9	9	28	0.66	152
2/12	12	28	0.75	172
2/18	18	28	0.95	220

Dependent on the type of motor the cord is pluggable or fix on the head of the motor (see catalogue or ask sales department).

Nominal voltage supply: 230 V – 50 Hz

Running time: 4 minutes

Protection class: IP 44

Subject to change without prior notice!

7. Declaration of conformity



EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Name/Anschrift des Ausstellers:

Issuer's name and address:

Selve GmbH & Co. KG
Werdohler Landstraße 286
58513 Lüdenscheid

Produktbezeichnung:

Product designation:

Rohmotor
Tubular motor

Typenbezeichnung:

Type designation:

SEZ 2/7, SEZ 2/10, SEZ 2/15, SEZ 2/20, SEZ 2/30, SEZ 2/40,
SEZ 2/50

Die bezeichneten Produkte entsprechen den grundlegenden Bestimmungen folgender Richtlinie:

The designated products comply the essential requirements of the following directive:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Machinery Directive (2006/42/EG)

Die bezeichneten Produkte entsprechen insbesondere folgenden Normen:

In particular, the designated products comply the following standards:

EN 14202:2004

EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 62233:2008

DIN EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN 62233 Ber.1:2008

8. Troubleshooting

Problem	Cause	Solution
Motor doesn't work	Electric connection defective	Check the connection
	Thermal protection switch has triggered	Wait approx. 20 minutes
Motor doesn't perform a short drive at initial commissioning	Electric connection defective	Check the connection
	Endpositions are already set	Reset the motor
UP and DOWN directions are inverted	Endpositions set incorrectly	Reset the motor, set new endpositions
	Black and brown wire incorrect connected	Change black and brown wire
Motor has stopped automatically when moving down	Obstacle detection has triggered	Remove the obstacle, perform a test run
Motor has stopped automatically when moving up	Overload detection has triggered	Remove the obstacle, perform a test run.
		Maybe its necessary to select a stronger motor

1. Consignes de sécurité



Attention!

Danger ! Instructions de sécurité importantes pour le montage, le raccordement et l'utilisation du moteur SEZ ! Pour la sécurité des personnes il est important de se conformer à cette notice. Une erreur de montage ou de manipulation peut causer des blessures graves. Conservez soigneusement cette notice.

Cette notice fait partie intégrante du produit et son contenu est lié aux conditions de garantie. Elle est à remettre au poseur et à transmettre à l'utilisateur.

- Les règles de base suivantes sont à respecter pour le montage, le raccordement et l'utilisation du moteur SELVE :
 - La législation, les normes et les règlements en vigueur (D: VDE 0100, B: RGIE, FR: NF C 15-100) et plus particulièrement les prescriptions concernant les locaux humides
 - Les règlements du fournisseur d'énergie local ainsi que des conditions d'installation et d'utilisation locales spécifiques
 - Les consignes de sécurité suivant la norme EN 60335
 - L'état de l'art au moment de l'installation
- Outre de se conformer à la présente notice, il faut respecter les termes de toutes les notices accompagnant les éléments ou appareils raccordés
- Le raccordement électrique du moteur ne peut être réalisé que par un technicien qualifié et agréé. La tension d'alimentation sera coupée en amont du circuit avant d'entamer tout travail de raccordement ou de maintenance.
- L'appareil de coupure protégeant et isolant le circuit électrique de l'installation sur laquelle on travaille sera du type omnipolaire et l'ouverture de ses contacts sera de 3 mm minimum par pôle (DIN EN 60335). Prendre des mesures de sécurité afin d'éviter le réenclenchement intempestif.
- Toute la circuiterie électrique ancienne et obsolète (ligne et appareils) sera retirée avant la pose du moteur.
- Les données techniques du moteurs sont consignées sur sa plaquette signalétique. S'assurer que le couple et la durée de fonctionnement notamment, correspondent bien aux besoins du produit entraîné.
- Le moteur est en état de fonctionner que s'il est monté dans l'ensemble mobile pour lequel il est prévu. Le couplage du moteur avec le tube d'enroulement ne

peut réalisé qu'à l'aide des adaptateurs repris au catalogue SELVE en cours de validité.

- Tenir à distance de l'installation motorisée les enfants et les personnes à mobilité réduite, facultés mentales ou facultés sensorielles limitées. Les objets sont également à écarter de l'aire de mouvement du produit entraîné (p. ex. store screen). Respecter une distance minimum de 40 cm entre les objets et les parties mobiles de l'installation.
- Le mouvement du produit entraîné doit rester visible pendant la durée de sa commande. Si le moteur entraîne un store banne ou screen, il ne peut être mis en mouvement pendant des travaux d'entretien ou de nettoyage de vitres p.ex. Dans le cas de systèmes automatisés, l'alimentation électrique devra être coupée avant d'entamer les travaux précités.
- Les inverseurs ou boutons de commande seront posés dans le champ de vision de l'installation. Les automatismes de commande sont à poser à plus de 1,50 m de hauteur du sol. Les parties mobiles du moteur seront placées à une hauteur de plus de 2,50m du sol et de telle façon qu'il n'est pas possible d'y accéder. Ne laissez pas les enfants jouer avec des commandes électriques et tenez les commandes à distance hors de leur portée.
- Les câbles d'alimentation équipant les moteurs en PVC blanc H05VV-F sont destinés à une pose à l'intérieur et devront être posés sous conduit à l'extérieur. Le remplacement éventuel des câbles d'alimentation des moteurs SELVE ne peut être réalisé qu'à l'identique de celui d'origine livré par le fabricant.
- Un technicien qualifié doit vérifier régulièrement le moteur, l'équipement et l'installation sur toute vibration suspecte, traces d'usure anormales ou fixations abîmées. Le câble d'alimentation du moteur recevra une attention particulière. Si celui-ci est abîmé, l'installation ne peut être mise en service !
- N'utiliser que des composants et accessoires SELVE d'origine et consulter à cet effet le catalogue SELVE le plus récent, disponible également en ligne sur www.selve.de.
- La garantie SELVE n'est pas applicable si les recommandations et conditions d'utilisation n'ont pas été respectées, notamment en cas de : non suivi de la présente notice et des consignes de sécurité, d'utilisation non conforme, erreur de câblage, surcharge, utilisation de la force - vandalisme, ouverture du moteur et modification de l'installation par un tiers non autorisé. Les dommages indirects ne sont pas couverts par la garantie.

Cher Client,

Nous vous félicitons d'avoir choisi un moteur tubulaire SELVE à fins de courses électroniques. Cette notice explique le montage, le raccordement, le réglage et l'utilisation du moteur. Veuillez lire impérativement ce document avant d'entamer tout travail de pose du moteur et respectez les consignes de sécurité.

SELVE décline toute responsabilité pour ne pas avoir tenu compte de normes et de règlements qui pourraient être édités après la parution de cette notice!

Sous réserve de modifications techniques !

Sommaire

1. Consignes de sécurité	34
2. Informations et caractéristiques du moteur	37
2.1. Domaine d'application.....	37
2.2. Caractéristiques du moteur	37
3. Montage et raccordement électrique	38
3.1. Montage du moteur dans le tube d'enroulement.....	38
3.2. Fixation du moteur.....	39
3.3. Montage et raccordement électrique	39
3.4. Couleurs des fils de raccordent	40
4. Réglage des positions de fins de course	41
4.1. Etat de livraison d'usine.....	41
4.2. Possibilités de réglage	41
4.3. Obligation d'équipement (présence d'une butée)	42
4.4. Tableau options de réglage des fins de course	42
4.4.1. Mode de réglage automatique	43
4.4.2. Mode de réglage manuel, deux positions fixes Haut et Bas.....	44
4.4.3. Mode de réglage manuel, contre butée en Haut et fixe en Bas	45
4.4.4. Modification des positions de fin de course	46
5. Reset – Remise à zéro	47
6. Données techniques	47
7. Déclaration de conformité.....	48
8. Dépannage, causes possibles et remèdes	49

2. Informations et caractéristiques

2.1. Domaine d'application

Les moteurs SEZ sont exclusivement destinés à la motorisation tubulaire de protections solaires verticales tels que screens, toiles d'occultation ou pare-insectes qui sont construits sur le principe du système ZIP.

2.2. Caractéristiques

Aperçu général des fonctionnalités SEZ	
Détection d'obstacle à la descente	oui
Inversion de marche: dégagement après avoir heurté un obstacle à la descente (jusqu'à 3 fois)	oui
Détection de surcharge à la montée par dépassement de couple (p. ex. blocage dans les coulisses ou barre de charge gelée) et relance automatique (jusqu'à 3 fois)	oui
Attribution automatique du sens de rotation aux couleurs des fils	oui
Branchement en parallèle de plusieurs moteurs autorisé	oui
Option pour le réglage des fins de course	
Réglage automatique du fin de course Haut avec inversion de décompression de la toile	oui
Réglage automatique du fin de course Bas	oui
Arrêt en position Haute en point fixe	possible
Arrêt en position Basse en point fixe	possible

Explications complémentaires:

La fonction de détection d'obstacle a été créée afin d'éviter des dégâts aux systèmes de stores verticaux ZIP Screen et à leurs toiles.

La détection d'obstacle ne réagit qu'après que tout le poids de la barre de charge se soit déposée sur cet obstacle. En aucun cas cette fonctionnalité peut être utilisée pour la protection de personnes.

Le niveau d'émission de bruit se situe nettement sous les 70 dB(A).

Dans certains cas la construction du produit final lui-même et son installation peuvent provoquer un amplification du bruit du moteur. Ce phénomène peut être réduit par l'utilisation de moyens appropriés (isolation phonique du caisson, matériel de fixation particulier, etc.).

3. Montage et raccordement électrique

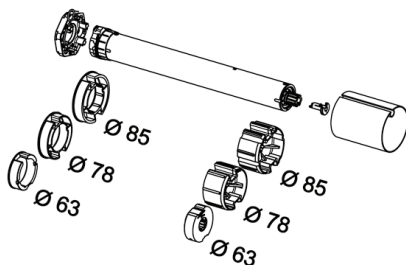


Attention !

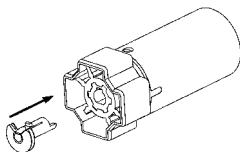
Danger ! Risque de blessures graves par décharge électrique !
Ne raccorder que si l'installation est hors tension !
Le moteur n'est fonctionnel que si son montage dans le système est terminé.

3.1. Montage du moteur dans l'axe

1. Choisir les adaptateurs correspondant à l'axe utilisé, p.ex. :



2. a) Glisser la couronne par-dessus le moteur et la positionner correctement côté tête moteur.



2. b) Poser la roue et l'immobiliser en introduisant le clips de retenue
3. Introduire le moteur dans le tube d'enroulement. Ne pas exercer d'effort ni frapper sur la tête du moteur.
4. Dans le cas de tubes ronds (sans rainure) il est nécessaire de solidariser la roue au tube en 3 endroits. Ne pas percer le tube à l'emplacement du moteur



5. Poser le tube d'enroulement motorisé dans les supports correspondants. Ne pas croquer le câble d'alimentation, vérifier qu'il ne puisse être endommagé par le système mobile et lui faire faire une boucle afin que de l'eau ne puisse ruisseler le long de celui-ci dans la tête du moteur.
6. Fixer le store au tube.
Utiliser tous les accessoires qui accompagnent le moteur et veiller au bon enclipsage et montage solide des pièces de fixation.

3.2. Fixation du moteur

Le moteur SELVE SEZ est fixé à l'aide d'un choix de supports muraux du catalogue SELVE. On peut également utiliser des supports en forme « d'étoile » adaptés qui épousent parfaitement le contour de la tête du moteur SEZ. Dans certains cas il peut être intéressant d'utiliser le carré SELVE classique.

Attention ! Lors de son fonctionnement le moteur s'échauffe fortement et son corps peut devenir brûlant au toucher !

3.3. Montage et démontage du câble d'alimentation débrochable

Certains types de moteurs ne sont pas équipés d'un câble avec connecteur pour le raccordement coté tête du moteur. Les autres moteurs ont un câble d'alimentation fixe.

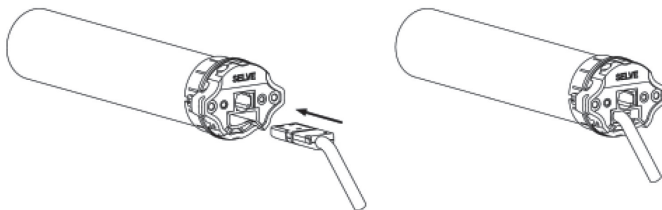


Attention !

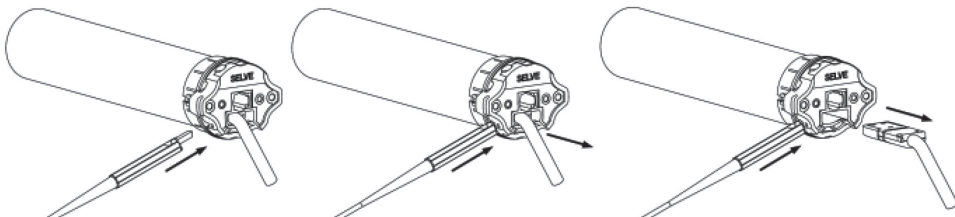
Attention ! Risque de blessures par électrocution !

Le câble connectorisé ne doit pas être sous tension tant qu'il n'est pas enfiché !

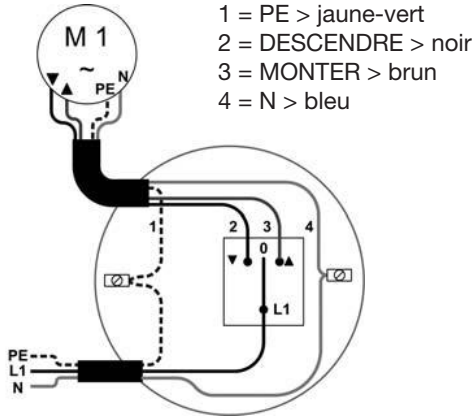
Pour le montage du câble connectorisé, couper la tension d'alimentation. Engager le connecteur dans la tête de la motorisation jusqu'à ce que le verrouillage s'enclenche de manière audible.



Pour le démontage du câble connectorisé, couper la tension d'alimentation. Déverrouiller le connecteur depuis l'ouverture sur le côté de la tête de la motorisation à l'aide d'un tournevis ou d'un auxiliaire de démontage spécial. Tout en enfonçant le clip de verrouillage, tirer avec précaution sur le câble jusqu'à ce que le connecteur se libère et qu'il soit possible de retirer le câble connectorisé.



3.4. Raccordement électrique (assignation couleurs des fils)



4. Réglage des fins de course

4.1. Etat « d'usine »

Le moteur est livré d'usine en « mode de réglage automatique » et il n'a aucun point de fin de course enregistré ! Dans cet état toute commande se fait en 'homme mort'. Les fonctions de reconnaissance d'obstacle et de détection de surcharge ne seront actives qu'après avoir réglé les deux positions de fin de course.

4.2. Moyens pour le réglage des fins de course

Le réglage des fins de course se fait au choix à l'aide de:

- Un inverseur classique (mode réglage Automatique)
- L'outil de réglage pour moteurs électroniques SELVE réf. 290103 (mode Manuel)

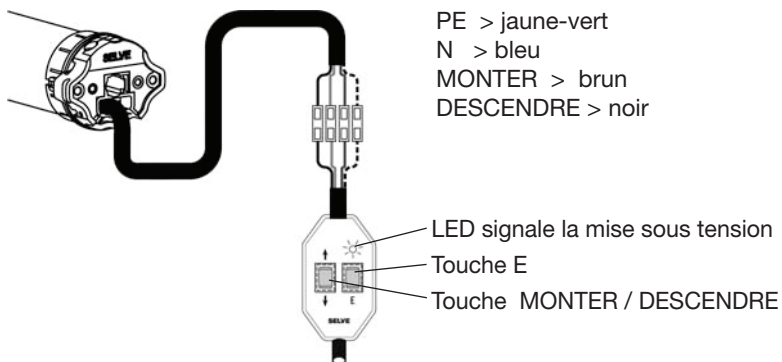
Pour le raccordement de l'outil de réglage prière de se conformer aux recommandations suivantes:



Danger ! Risque de blessures graves par décharge électrique !
Ne raccorder que si l'installation est hors tension !

Attention !

Les couleurs des 4 conducteurs du câble moteur sont à raccorder en correspondance avec ceux de l'outil de réglage.



4.3. Obligation d'équipement au store

Dans le cas où le store screen doit s'arrêter à butée haute, le système doit être muni d'une mécanique adaptée (p. ex. barre de charge contre le caisson ou butées invisibles dans les coulisses) !

Dans le mode de réglage automatique du moteur et afin d'enregistrer le point d'arrêt bas, il doit exister également une butée au pied du store screen qui retiendra le mouvement de la toile (appui de fenêtre, butée dans les coulisses, ...).

4.4. Tableau récapitulatif des options de réglage des fins de course:

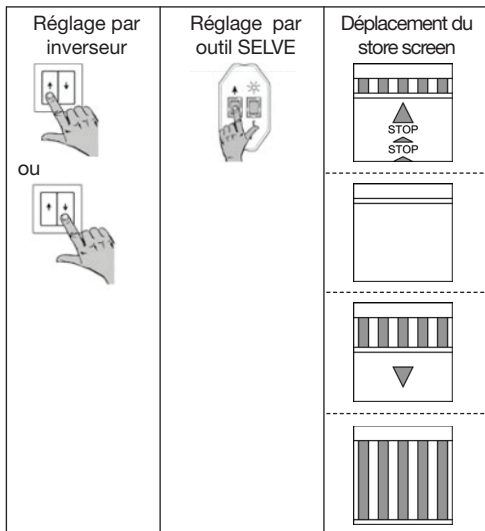
Modes de réglage et résultat des points d'arrêt une fois en service	
4.4.1	Mode réglage automatique Fin de course Haut > contre caisson puis courte inversion de décompression Fin de course Bas > butée
4.4.2	Mode réglage manuel : Fin de course Haut > en point fixe Fin de course Bas > en point fixe
4.4.3	Mode réglage manuel : Fin de course Haut > contre caisson puis courte inversion de décompression Fin de course Bas > en point fixe

4.4.1. Mode réglage automatique

(résultat : fins de course Haut contre caisson et Bas en point fixe)

Info : Dans ce mode de réglage il est possible d'utiliser un inverseur traditionnel ou l'outil de réglage SELVE Réf. 290103.

Le mode de réglage Automatique se signale au poseur par une double (2) saccade à chaque commande du moteur. Le moteur SEZ détecte ses points de fins de course automatiquement. A cette fin, le moteur doit d'abord être commandé vers le haut. Lorsque la barre de charge arrive en butée haute contre le caisson, le moteur s'arrête de lui-même, puis, après un bref instant, il se remet en route vers le bas. Arrivé en butée basse, il s'arrêtera à nouveau de lui-même et l'électronique enregistre les deux positions fins de course.



1. Commander le store screen à l'aide des touches Monter ou Descendre dans le sens de la MONTEE. Remarque: ne pas tenir compte du sens des flèches de l'inverseur ou de l'outil de réglage ; une fois le réglage terminé, l'électronique du moteur inversera automatiquement leur sens si nécessaire.
2. Le moteur tire le store screen en butée haute (p.ex. caisson) et s'arrête de lui-même.
3. Maintenir la commande ou répétez celle-ci. Le store screen entame de lui-même automatiquement la descente.
4. Le moteur entraine le store screen jusqu'en butée Basse et s'arrête de lui-même.
5. Les fins de course sont maintenant programmés. Le sens de marche correspond aux flèches des touches. Faire une vérification par une descente et remontée complète du screen.

4.4.2. Mode de réglage manuel en 2 points fixes (résultat : fins de course Haut et Bas en points fixes)

Info : utiliser l'outil de réglage SELVE Réf. 290103.

Le mode de réglage Manuel se signale au poseur par une (1) saccade à chaque commande du moteur.

Attention ! Dans le mode manuel il est obligatoire d'aller d'abord au point de fin de course Bas et de le confirmer, puis d'aller au point de fin de course Haut et de le confirmer également.

Réglage par outil SELVE 6 sec.	Déplacement du store screen

1. Presser au moins 6 sec. la touche E de l'outil de réglage.

2. Commander le store screen à l'aide des touches Monter ou Descendre vers le point de fin de course Bas désiré, puis presser la touche E pendant au moins 3 sec.

Remarque : ne pas tenir compte du sens des flèches de l'outil de réglage ; une fois le réglage terminé, l'électronique du moteur inversera automatiquement leur sens si nécessaire.

3. Commander le store screen vers le point de fin de course Haut désiré, puis presser la touche E pendant au moins 3 sec.

4. Les fins de course sont maintenant programmés. Le sens de marche correspond aux flèches des touches. Faire une vérification par une descente et remontée complète du screen.



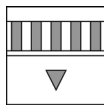

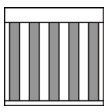

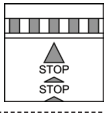

4.4.3. Mode de réglage manuel

(résultat : fins de course Haut contre caisson et Bas en point fixe)

Info : utiliser l'outil de réglage SELVE Réf. 290103.

Le mode de réglage Manuel se signale au poseur par une (1) saccade à chaque commande du moteur.

Attention ! Dans le mode manuel il est obligatoire d'aller d'abord au point de fin de course Bas et de le confirmer. Ensuite le moteur doit être commandé vers le haut. Lorsque la barre de charge arrive en butée haute, le moteur s'arrête de lui-même et l'électronique enregistre cette position.

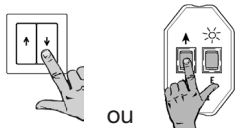
Réglage par outil SELVE	Déplacement du store screen
 6 sec.	
 3 sec.	
 3 sec.	
	
Auto-Stop	

1. Presser au moins 6 sec. la touche E de l'outil de réglage.
2. Commander le store screen à l'aide des touches Monter ou Descendre vers le point de fin de course Bas désiré, puis presser la touche E pendant au moins 3 sec. Remarque : ne pas tenir compte du sens des flèches de l'outil de réglage ; une fois le réglage terminé, l'électronique du moteur inversera automatiquement leur sens si nécessaire.

Commander le store screen à l'aide des touches Monter ou Descendre dans le sens de la MONTEE.

3. Le moteur conduit et tire le store screen contre la butée haute (p.ex. caisson), il s'arrête de lui-même. Cette position de fin de course est enregistrée automatiquement.
4. Les fins de course sont maintenant programmés. Le sens de marche correspond aux flèches des touches. Faire une vérification par une descente et remontée complète du store.

4.4.4. Modification des positions de fins de course



ou

Il se peut que dans la pratique une correction ou modification d'un ou des deux points de fins de course du screen soit nécessaire. A cet effet un inverseur traditionnel suffit; on peut également utiliser l'outil de réglage SELVE Réf. 290103.

Mode opératoire

1. Manœuvrer le store screen à l'aide des touches Monter ou Descendre vers le point de fin de course qui doit être modifié jusqu'à ce que le moteur s'arrête de lui-même.
2. Modification du point de fin de course HAUT
 - 2.1. Presser / commander la touche Monter pendant 10 sec.
 - 2.2. Presser / commander la touche Monter 4 x de suite pendant 3 sec.
Attention ! respecter la séquence, sinon comme aide compter tout haut 0, .. Un, .. Deux, .. , Trois, .. , Quatre.
 - 2.3. Presser / commander la touche Monter (5ième fois) et maintenir. Le screen se dégage du point de fin de course Haut, descend et s'arrête de lui-même.
 - 2.4. Utiliser les touches Monter ou Descendre afin de commander le moteur vers le nouveau point de fin de course Haut désiré.
Info : le moteur fait 2 saccades dans le sens du point de fin de course qui va être modifié
Attention ! La barre de charge ne doit pas remonter jusqu'au caisson.
 - 2.5. Manœuvrer le screen vers le point de fin de course opposé (Bas) : à cet effet presser et commander de façon ininterrompue la touche Descendre jusqu'à ce que le moteur s'arrête de lui-même en position fin de course Bas.
 - 2.6. Terminé !, le point de fin de course Haut est corrigé.
3. Modification du point de fin de course BAS
 - 3.1 Presser / commander la touche Descendre pendant 10 sec.
 - 3.2 Presser / commander la touche Descendre 4 x de suite pendant 3 sec.
Attention ! respecter la séquence, sinon comme aide compter tout haut 0, .. Un, .. Deux, .. , Trois, .. , Quatre
 - 3.3 Presser / commander la touche Descendre (5ième fois) et maintenir. Le screen se dégage du point de fin de course Haut, monte et s'arrête de lui-même.
 - 3.4 Utiliser les touches Monter ou Descendre afin de commander le moteur vers le nouveau point de fin de course Bas désiré.
Info : le moteur fait 2 saccades dans le sens du point de fin de course qui va être modifié.
Attention ! ne pas laisser s'enrouler la toile à l'envers sur le tube.
 - 3.5 Manœuvrer le screen vers le point de fin de course opposé (Haut) : à cet effet presser et commander de façon ininterrompue la touche Monter jusqu'à ce que le moteur s'arrête de lui-même en position fin de course Haut.
 - 3.6 Terminé !, le point de fin de course Bas est corrigé.

Remarque : on ne peut corriger qu'un seul point de fin de course à la fois. Recommencer l'opération pour le fin de course opposé si nécessaire.

5. Reset – Remise à zéro

Condition préalable: Les deux fins de course doivent être programmés c.à.d. que le moteur ne fait plus de saccades (voir explication réglage) quand on le commande.

Reset à l'aide de l'outil de réglage pour moteurs électroniques SELVE (Réf 290103)

Appuyer pendant 1 sec. La touche E. Les positions de fin de course sont effacées et le moteur se trouve à nouveau en mode de « réglage automatique » tel que sorti d'usine. Recommencer à nouveau le réglage des fins de course (voir 4.4.1 jusqu'à 4.4.4).

Reset à l'aide d'un inverseur traditionnel

ATTENTION ! Ce moyen ne fonctionne que si le fin de course Haut a été programmé à butée contre le caisson (arrêt par détection élévation de couple).

- Amener le screen en butée haute (contre le caisson, le moteur s'arrête de lui-même)
- Commander 5 x de suite le screen vers le Haut pendant 3 sec. Respecter la séquence, sinon comme aide compter tout haut 0, .. Un, .. Deux, .. , ..Trois.
- Commander une 6ième fois vers le Haut et maintenir la commande , le moteur se met en mouvement vers le Bas et attendre (lâcher la commande) jusqu'à ce que le screen s'arrête de lui-même.
- Le moteur se trouve à nouveau en mode de « réglage automatique » tel que sorti d'usine. Une double (2) saccade lors de la prochaine mise en mouvement confirme que le reset a réussi.
- Recommencer maintenant le réglage des fins de course (voir 4.4.1 seule solution possible à l'aide d'un inverseur traditionnel !).

6. Données techniques

Type SEZ	Couple Nm	Vitesse min ⁻¹	Courant absorbé A	Puissance W
1/4	4	30	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,45	105
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345
2/6	6	28	0,45	105
2/9	9	28	0,66	152
2/12	12	28	0,75	172
2/18	18	28	0,95	220

Les moteurs peuvent être équipés d'un câble fixe ou d'un câble débrosable dans la tête du moteur (se référer au catalogue ou demander le service ventes).

Tension nominale 230 V – 50 Hz, Durée de fonctionnement : 4 minutes,

Indice de protection : IP 44

Sous réserve de modifications techniques.

7. Déclaration de conformité

**EG-Konformitätserklärung**EC Declaration of Conformity

Name/Anschrift des Ausstellers:

Issuer's name and address:

Selve GmbH & Co. KG
Werdohler Landstraße 286
58513 Lüdenscheid

Produktbezeichnung:

Product designation:

Rohmotor
Tubular motor

Typenbezeichnung:

Type designation:

SEZ 2/7, SEZ 2/10, SEZ 2/15, SEZ 2/20, SEZ 2/30, SEZ 2/40,
SEZ 2/50

Die bezeichneten Produkte entsprechen den grundlegenden Bestimmungen folgender Richtlinie:

*The designated products comply the essential requirements of the following directive:***Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)***Machinery Directive (2006/42/EG)*

Die bezeichneten Produkte entsprechen insbesondere folgenden Normen:

In particular, the designated products comply the following standards:

EN 14202:2004

EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 62233:2008

DIN EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN 62233 Ber.1:2008

8. Tableau de dépannage

Problèmes	Causes possibles	Remèdes
Le moteur ne fonctionne pas	Le câblage est incorrect	Vérifier le câblage et le modifier si besoin Le thermique du moteur a déclenché Attendre
	Le thermique du moteur a déclenché	Attendre de 5 à 20 minutes
Lors de la première mise en service le moteur n'effectue pas de saccade	Le câblage est incorrect	Vérifier le câblage et le modifier si besoin
	Il existait déjà des points de fins de course mémorisés	Remettre le moteur en configuration d'usine (Reset)
Le mouvement du store est inversé par rapport à l'ordre donné	Les fins de course n'ont pas été programmés dans l'ordre	Reprendre le réglage des fins de course
	Les fils brun et noir ne sont pas raccordés conformément au sens des flèches	Inverser les fils (Brun = Monter, Noir = Descendre)
Le moteur s'est arrêté tout seul dans la sens de la Descente	Déclenchement du système de détection d'obstacle	Dégager un obstacle, vérifier le parallélisme des coulisses et le libre mouvement du store screen
Le moteur s'est arrêté tout seul dans la sens de la Montée	Déclenchement du système de détection de surcharge	Vérifier le parallélisme des coulisses et le libre mouvement du store screen
		Choisir une motorisation plus puissante

1. Waarschuwingen voor uw veiligheid



Voorname veiligheidsinstructies voor de montage, de aansluiting en het gebruik van de SEZ motor!

Gevaar! Voor de veiligheid van personen is het belangrijk de hierna geschreven aanduidingen in acht te nemen. Een foutieve montage of bediening kan tot ernstige verwondingen leiden.

Bewaar zorgvuldig deze gebruiksaanwijzing.

Deze handleiding maakt deel uit van het product en de inhoud ervan is bestanddeel van de garantievoorzwaarden. Ze is aan de monteur af te geven en aan de gebruiker te overhandigen.

- Voor de montage, de aansluiting en het gebruik van deze SELVE motor zijn de volgende basisregels in acht te nemen:
 - De geldende wetten, normen en voorschriften (D: VDE 0100, B: AREI, NL: NEN 1010) en in het bijzonder de verplichtingen inzake vochtige ruimtes.
 - De voorschriften van de lokale energievoorzieningsmaatschappij en de specifieke reglementeringen inzake installatie en gebruik van elektrische apparatuur.
 - De veiligheidsaanduidingen volgens de norm EN 60335.
 - De stand van de techniek op het ogenblik van de installatie.
 - Deze handleiding zowel als de handleidingen van alle aangesloten componenten en besturingen.
 - Elektrische werkzaamheden mogen alleen door bevoegde elektromonteurs worden uitgevoerd. Bij installatie of tijdens onderhoudswerken dient de voedingsspanning afgeschakeld te worden.
 - Het schakelapparaat dat de spanningsvrije toestand garandeert dient alle polen van het voedingscircuit te onderbreken en een contactopening van minstens 3mm. (EN 60335) hebben. Voor een verhoogde veiligheid dienen er maatregelen getroffen worden tegen het onvoorzien herinschakelen.
 - Voor het plaatsen van de motorisatie dienen alle niet gebruikte leidingen en apparatuur afgebroken te worden.
 - De technische gegevens van de motor zijn op zijn kenplaat te lezen. Krachten (draaimoment), werkingsduur en verder technische eisen van het te motoriseren systeem dienen met de eigenschappen van de motor overeen te stemmen.

- De koppeling motor + buis wordt gemaakt dankzij de adapters uit het SELVE programma. De motor is werkingsklaar vanaf het ogenblik dat hij in een afgewerkte eenheid ingebouwd is.
- Kinderen en personen met beperkte psychische, sensorische of geestelijke vaardigheden van het bewegingsbereik zijn ver van de installatie te houden. Voorwerpen dienen zich niet in de loopweg van de zonweringinstallatie (bv. screen) te bevinden. Voor voldoende afstand zorgen (40 cm) tussen bewegende delen en aangrenzende voorwerpen.
- Het bewegingsbereik moet tijdens de besturing door de bediener zichtbaar zijn. De motor van een zonwering (screen) mag niet aangestuurd worden tijdens onderhoudswerken aan het systeem of wanneer glazenwassers hun werk uitvoeren. Bij automatisch gestuurde zonweringen dient vóór het aanvangen van de hierboven aangehaalde werken de voedingsspanning onderbroken te worden.
- Schakelaars dienen in het zichtveld van de aangestuurde installatie geplaatst te zijn. Stuurinrichtingen zijn op een hoogte vanaf 1,50 m aan te brengen. Beweegbare onderdelen van de motor moeten zich op een hoogte van 2,50 m bodem bevinden of op een andere plaats die de toegang er aan verhindert. Kinderen niet toelaten met stuurinrichtingen te spelen en afstandbedieningen buiten hun bereik houden.
- Motor aansluitkabels uit witte PVC (H05VV-F) mogen uitsluitend in binnenruimtes gebruikt worden, bij een buitenopstelling dient de aansluitkabel in een buis getrokken te worden. De netvoedingskabels van de SELVE motoren mogen uitsluitend door hetzelfde kabeltype als fabrieksorigineel vervangen worden.
- De installatie is regelmatig door geschoold personeel na te zien op eventuele beschadigingen zoals bv. abnormale trillingen, tekenen van slijtage, beschadigde bevestigingen of ophangingen. Bij beschadigingen aan de motor en in het bijzonder aan de aansluitkabel, mag de installatie niet meer gebruikt worden!
- Uitsluitend originele SELVE onderdelen en accessoires gebruiken. De meest actuele SELVE catalogus vindt men op de SELVE-Website www.selve.de.
- Beschadigingen aan de motor en ontstane vervolgschade wegens een verkeerd gebruik, foutieve aansluiting, geweld, ingreep door derden aan de motor, verande-ringen aan de installatie door onbevoegden, het niet naleven van deze montage en gebruiksaanwijzing en ontkennen van de veiligheidsvoorschriften vallen niet onder de garantiebepalingen SELVE.

Geachte Klant,

Van harte gefeliciteerd met de aanschaf van een SELVE SEZ buismotor. Deze handleiding beschrijft de montage, het aansluiten, het instellen v.d. eindstanden en het gebruik van de motor. Lees aandachtig de veiligheidsinstructies.

SELVE kan na de uitgave van deze handleiding niet aansprakelijk gesteld worden voor de latere wijzigingen van normen en reglementen.

Onder voorbehoud van tussentijdse technische veranderingen !

Inhoud

1. Veiligheidsinstructies	50
2. Informaties en eigenschappen van de motor	53
2.1. Toepassingsveld en gebruik	53
2.2. Eigenschappen en verdere aanduidingen	53
3. Montage en elektrische aansluiting	54
3.1. Inbouw v.d. motor in de wikkelbuis	54
3.2. Lagering van de motor	55
3.3. Montage en demontage van de aansluitkabel	56
3.4. Elektrische aansluiting en draadkleuren	57
4. Instelling van de eindposities	58
4.1. Uitlevertoestand (fabriekstoestand)	58
4.2. Instelmogelijkheden	58
4.3. Voorwaarde aan de constructie van het systeem	59
4.4. Instelmodes (overzicht opties)	59
4.4.1. Automatische instelmode	60
4.4.2. Manuele instelmode (twee vaste eindstanden Onder en Boven)	61
4.4.3. Manuele instelmode (Boven tegen aanslag en Onder vast punt)	62
4.4.4. Wijzigen van de eindposities	63
5. Reset	64
6. Technische gegevens	64
7. Algemene conformiteitverklaring	65
8. Storingswijzer	66

2. Eigenschappen van de SEZ motoren

2.1. Toepassingsveld en gebruik

De buismotoren SEZ mogen uitsluitend gebruikt worden voor het aandrijven van verticale zonweringschermen (screens), insectenschermen en verduisteringschermen die naar het ZIP-Screen principe gebouwd zijn.

2.2. Eigenschappen

Algemene eigenschappen SELVE SEZ	
Hinderniserkenning neerwaarts	ja
Omkeringfunctie: bevrijding na raken van een hindernis in de afwaartse koers (tot 3 maal)	ja
Overlastbeveiliging in de opwaartse koers bij te hoog trekkoppel zoals bvb vastgevroren systeem (tot 3 maal verzoeken herstarten)	ja
Automatische toekenning draairichting draadkleuren	ja
Parallelschakeling van meerdere motoren mogelijk zonder relaiskast	ja
Opties voor de instelling van de eindposities	
Automatisch instellen van de eindpositie Boven en korte omkering ter ontlasting	ja
Automatisch instellen van eindpositie Onder	ja
Eindpositie Boven met vast afslagpunt	mogelijk
Eindpositie Onder met vast afslagpunt	mogelijk

Verdere eigenschappen:

De hindernisherkenning van de motor werd ontwikkeld om beschadigingen aan Zip-Screens systemen en hun doeken te voorkomen.

Aangezien dat vooraleer de motor een hindernis herkent zal het volledig gewicht scherm + onderlijst op die hindernis leunen mag deze beveiligingsfeature niet als bescherming voor personen dienen.

Het geluidsniveau van de SEZ motoren ligt duidelijk onder 70 dB(A).

Volgens de aard, de constructie en de plaatsing van het screen systeem is een versterking van het geluid mogelijk. Door het inzetten van aangepaste maatregelen kan het geluidsniveau verminderd worden (isolatie van de kast, geluiddempende accessoires, enz. ...).

3. Montage en elektrisch aansluiten

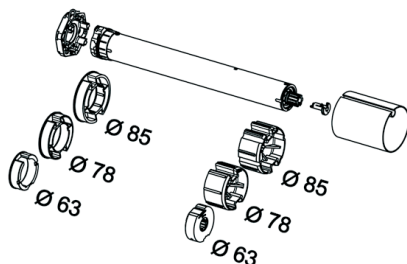


Gevaar!

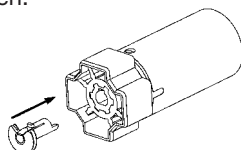
GEVAAR voor letsel door elektrische schok!
Aansluitingswerken uitsluitend spanningsloos uitvoeren!
De motor is maar werkingsklaar in afgewerkte inbouw toestand.

3.1. Montage van de motor in de oprolbuis

1. Kies de passende loopring en meenemer:



2. a) Loopring over de motor schuiven en exact op zijn plaats aan de motorkopzijde aanbrengen.



2. b) Meenemer plaatsen , met de geleverde clip of borgring sluiten
3. De motor zorgvuldig in de buis schuiven zonder op de motorkop te slaan. De loopring en meenemer dienen geen speling in de buis te hebben.
4. Bij gebruik van ronde buizen (zonder peesgleuf) dient men deze met de meenemer te verbinden d.m.v. 3 schroeven.

Let Op! Niet in het bereik van de motor boren!



5. De buis met de motor en de asprop in hun respectievelijke steunen plaatsen en borgen. De netsnoer niet knikken en zodanig aanbrengen dat er geen beschadigingen door draaiende gedeeltes kunnen ontstaan. Geef de netsnoer een lus naar beneden om te verhinderen dat er drupwater in de motor loopt.
6. Het screendoek aan de buis bevestigen.
Gebruik de met de motor geleverde accessoires en beveiligingsartikelen en kijk naar de correcte plaatsing van inrastende onderdelenenclipsage et montage solide des pièces de fixation.

3.2. Lagering van de motor

In het algemeen kunnen de SELVE-SEZ motoren d.m.v. van een keus steunen uit het SELVE assortiment opgehangen worden. Bijzondere 'ster' motorlagers nemen perfect de buitencontour van de SEZ motorkop over. In sommige gevallen kan het klassieke SELVE vierkantstaafje als ophanging gebruikt worden.

Let Op:

De motor warmt op tijdens dat hij werkt en zijn behuizing kan heet worden.

3.3. Montage en demontage van de aansluitkabel

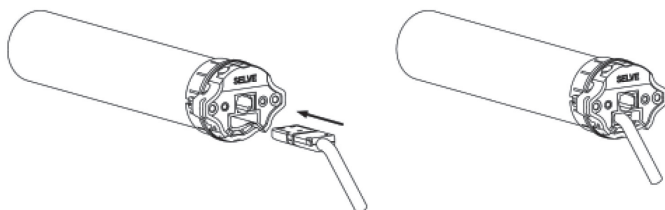
Alle motortypes zijn niet voorzien van een aansluitkabel met stekkersysteem in de motorkop. De andere hebben een vaste aansluitkabel aan de motor.



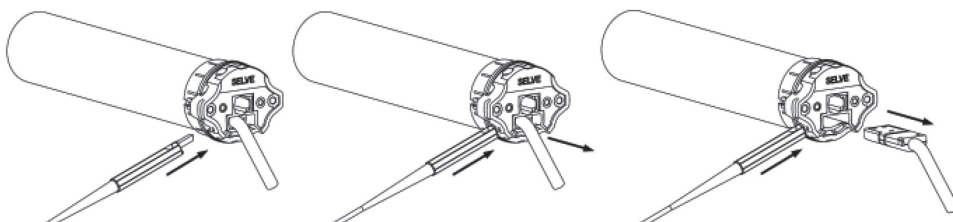
Gevaar!

Let Op! Risico van verwonding door een elektrische schok!
Bij een losgekoppeld koppelsnoer mag er geen spanning op de kabel staan!

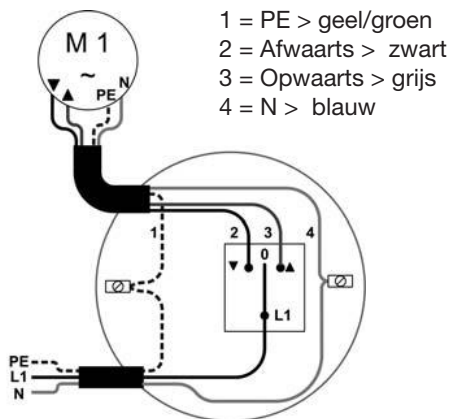
Montage: Schakel de aansluitkabel spanningsvrij alvorens hem te monteren. Steek de stekker zodanig in de motorkop dat hij hoorbaar vastklikt.



Demontage: Schakel de aansluitkabel spanningsvrij alvorens hem te demonteren. Ontgrendel de vastgeklikte stekker via de zijdelingse opening aan de motorkop. Dit is mogelijk met behulp van een schroevendraaier of speciaal gereedschap. Druk op de grendelclip en trek daarbij voorzichtig aan de kabel totdat de stekker los komt en de kabel kan worden uitgetrokken.



3.4. Elektrische aansluiting, draadkleuren



4. Instellen van de eindposities

4.1. Uitleveringstoestand - Fabriekstoestand

De motor wordt in de z.g. „automatische instelmode“ uitgeleverd. De motor heeft thans geen eindstandposities opgeslagen! In deze toestand laat zich de motor als ‚dodemens‘ systeem besturen. Veiligheidsfeatures zoals de hinderniserkenning en de overbelasting beveiliging zullen maar na de instelling van beiden eindstanden actief worden.

4.2. Instelmogelijkheden

Het instellen van de eindstanden van een SELVE SEZ motor is mogelijk d.m.v.:

- Een gewone jaloezieschakelaar (Automatische instelmode)
- Een instelset voor elektronische motoren SELVE ref. 290103 (Manuele instelmode)

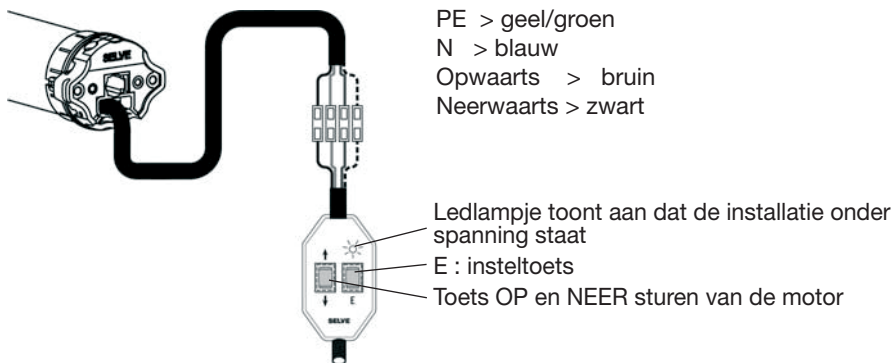
LET OP bij het aansluiten van de instelset:



Gevaar!

GEVAAR voor letsel door elektrische schok!
Aansluitingswerken spanningsloos uitvoeren!

De 4-aderige draden van de instelkabel zijn kleurovereenstemmend met de aansluitkabel van de motor te verbinden.



4.3. Belangrijke voorwaarde aan de constructie van het screensysteem

Als het voorzien wordt dat het scherm boven tot aanslag rijdt dan moet er een stabiele aanslag gemonteerd zijn (bv. de kast zelf of stoppers in de geleiders)!

Wanneer de motor met de automatische instelvoorgang afgeregeld wordt dan dient er beneden voor de onderste eindpositie ook een begrenzing te bestaan waarop de eindlijst van de ZIP-screen zal leunen (bv. vensterbank of aanslag in de geleiders).

4.4. Keuzetabel instelmogelijkheden:

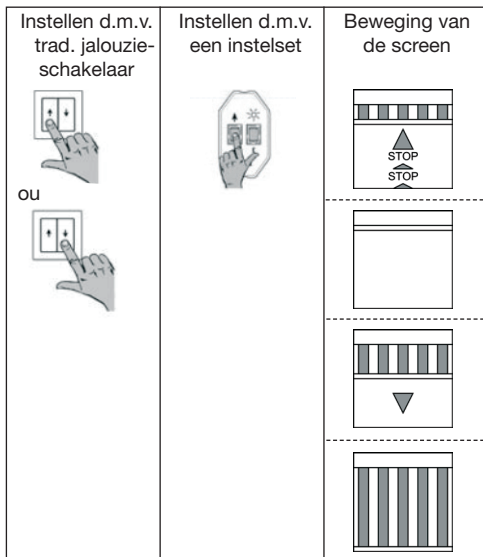
Instelmodi en aard eindposities eenmaal de motor in bedrijf is	
4.4.1	Automatische instelmode: Boven: tegen aanslag en ontlasting van her doek door korte omkering Onder: vast afslag punt
4.4.2	Manuele instelmode: Boven: vast afslag punt Onder: vast afslag punt
4.4.3	Manuele instelmode: Boven: tegen aanslag en ontlasting van her doek door korte omkering Onder: vast afslag punt

4.4.1. Automatische instelmode

(wordt in bedrijf: Boven tegen aanslag met ontlasting en Onder vast punt)

Opmerking: Voor deze instelwijze kunnen een gewone jaloezieschakelaar of het instelsetje SELVE ref. 290103 gebruikt worden.

Een dubbele (2) stoot bij het aansturen van de motor toont de automatische instelmode aan. De SEZ motor vindt zijn eindposities automatisch. Hiervoor dient de motor opwaarts aangestuurd te worden. Bij het bereiken van de bovenste aanslag (kast) schakelt de motor vanzelf af en na een korte pauze rijdt zelfstandig in de afwaartse richting. Aan de onderste aanslag schakelt hij nogmaals vanzelf af. De schakelaar dient tijdens de volledige koers van de screen ingeschakeld te blijven.



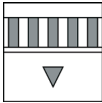
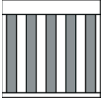

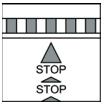
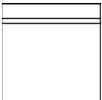


1. Stuur de screen d.m.v. de Op- of Neer toets opwaarts.
Opmerking: de correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt op het einde van het instelwerk.
2. De screen rijdt tot de bovenste aanslag (bv. kast) en stopt vanzelf.
3. Houdt de schakelaar ingedrukt of bedien opnieuw in een van richtingen. De motor draait nu automatisch afwaarts.
4. De screen loopt tot tegen de onderste aanslag en stopt vanzelf.
5. De eindposities zijn nu definitief ingesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit.

**4.4.2. Manuele instelmode voor twee vaste afslagpunten
(wordt in bedrijf: Boven vast punt, Onder vast punt)**

Maak gebruik van het instelsetje SELVE ref. 290103.

Een enkele (1) stoot bij het aansturen van de motor toont de manuele instelmode aan. Bij de manuele instelmode moet altijd eerst de onderste eindpositie ingesteld worden. Daarna wordt tot de gewenste bovenste positie gereden en bevestigd.

Instellen d.m.v. een instelset 6 sec.	Beweging van de screen
	
	
3 sec.	
	
3 sec.	



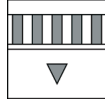

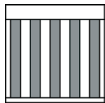

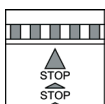
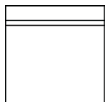
1. Druk de E-toets van het instelsetje gedurende minstens 6 seconden in.
2. Stuur de screen d.m.v. de Op- of Neer toets naar de onderste eindpositie. Druk minstens 3 seconden de E-toets in. Opmerking: de correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt op het einde van het instelwerk.
3. Stuur de screen opwaarts naar de gewenste bovenste eindpositie en druk minstens voor 3 seconden de E-toets in.
4. De eindposities zijn nu definitief in-gesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de screeninstallatie uit.

4.4.3. Manuele instelmode

(wordt in bedrijf: Boven tegen aanslag met ontlasting en Onder vast punt)

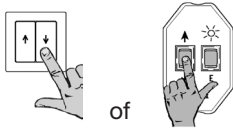
Maak gebruik van het instelsetje SELVE ref. 290103.

Een enkele (1) stoot bij het aansturen van de motor toont de manuele instelwijze aan. Bij de manuele instelmode moet altijd eerst de onderste eindpositie ingesteld worden. Daarna wordt tot tegen de bovenste aanslag (kast) gereden totdat de motor vanzelf afschakelt.

Instellen d.m.v. een instelset	Beweging van de screen
 <p>6 sec.</p>	
 <p>3 sec.</p>	
 <p>3 sec.</p>	
 <p>3 sec.</p>	
Auto-Stopp	

1. Druk de E-toets van het instelsetje gedurende minstens 6 seconden in. 3sec.
2. Stuur de screen d.m.v. de Op- of Neer toetsen naar de gewenste onderste eindpositie. Druk minstens voor 3 seconden de E-toets in. Opmerking: de correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt op het einde van het instelwerk.
3. Stuur de screen opwaarts naar de bovenste aanslag (bv. kast) en wacht tot dat de motor vanzelf afschakelt.
4. De eindposities zijn nu definitief ingesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de screeninstallatie uit.

4.4.4. Wijzigen van de eindposities



In de praktijk kan het gebeuren dat het nodig is een correctie door te voeren op een of op de twee eindposities van de screen . Om dit werk uit te voeren voldoet een klassieke jaloezieschakelaar. Men kan ook de instelschakelaar SELVE Ref. 290103 gebruiken.

Uitleg werkwijze

1. D.m.v. de toetsen Op of Neer stuur de screen naar de eindpositie dat dient gewijzigd te worden tot dat de motor vanzelf stopt.
2. Wijzigen van de eindpositie BOVEN
 - 2.1 Druk de Op-toets gedurende 10 sec.
 - 2.2 Geef 4 x achter elkaar telkens gedurende 3 sec. een bevel screen Opwaarts (Op-toets).
Let op! Volg de sequentie goed na. **Als hulpmiddel tel luid op 0, .. Een, .. Twee, .. Drie, .. Vier.**
 - 2.3 Druk de Op-toets voor de 5de-maal in en hou het bevel in. De screen zet zich in beweging neerwaarts en stopt vanzelf.
 - 2.4 Gebruik de Op- of Neer toetsen om de motor exact naar de gewenste nieuwe eindpositie te brengen.
Info : de motor geeft 2 stoten in de richting van het eindpunt dat zal aangepast worden.
Let op! De onderlijst niet tegen de kast laten stoten.
 - 2.5 Stuur de screen in een ononderbroken beweging naar de tegenovergestelde eindpositie (Onder), blijf hiervoor de toets Neerwaarts indrukken totdat de motor vanzelf stopt aan de eindpositie Onder.
 - 2.6 Einde !, de eindpositie Boven werd gewijzigd.
3. Wijzigen van de eindpositie ONDER
 - 3.1 Druk de Neer-toets gedurende 10 sec.
 - 3.2 Geef 4 x achter elkaar telkens gedurende 3 sec. een bevel screen Neerwaarts (Neer-toets).
Let op! Volg de sequentie goed na. **Als hulpmiddel tel luid op 0, .. Een, .. Twee, .. Drie, .. Vier.**
 - 3.3 Druk de Neer-toets voor de 5de-maal in en hou het bevel in. De screen zet zich in beweging opwaarts en stopt vanzelf.
 - 3.4 Gebruik de Op- of Neer toetsen om de motor exact naar de gewenste nieuwe eindpositie te brengen.
Info : de motor geeft 2 stoten in de richting van het eindpunt dat zal aangepast worden.
Let op! Doek niet op de buis laten omkeren.
 - 3.5 Stuur de screen in een ononderbroken beweging naar de tegenovergestelde eindpositie (Boven), blijf hiervoor de toets Opwaarts indrukken totdat de motor vanzelf stopt aan de eindpositie Boven.
 - 3.6 Einde !, de eindpositie Onder werd gewijzigd.

Opmerking : men kan maar een eindpositie per keer aanpassen. Om de tweede eindpositie te wijzigen is het nodig de procedure hierboven te herbeginnen.

5. Reset

Vereiste: Beide eindposities moeten al eerder ingesteld geweest zijn, d.w.z. dat de motor bij het aansturen geen stoten (zie instellen) meer geeft.

Reset d.m.v. instelset voor elektronischemotoren SELVE (Ref.290103)

E-toets voor 1 seconde indrukken. De eindposities zijn nu gewist en de motor bevindt zich in de „Automatische Instelmode“ (fabrieksinstelling) zoals in het begin. Het instelwerk van de eindstanden herbeginnen (zie 4.4.1 tot en met 4.4.3).

Reset d.m.v. een klassieke jaloezieschakelaar

LET OP ! Dit middel kan maar gebruikt worden als eerder de bovenste eindstand tot tegen de kast ingesteld werd (detectie per verhoging koppel)!

- Stuur de screen naar de bovenste aanslag (tegen de kast, motor stopt vanzelf)
- Geef 5 x na elkaar het bevel screen Opwaarts telkens gedurende 3 sec. Volg de sequentie zuiver na. Als hulpmiddel tel luid op 0, .. Een, .. Twee, .. Drie.
- Stuur een 6de keer naar Boven, stuurbevel inhouden, de motor loopt neerwaarts en wachten (bevel loslaten) totdat de screen vanzelf stopt.
- De motor bevindt zich terug in de 'Automatische Instelmode' (fabrieksinstelling) zoals in het begin. Bij de volgende beweging geeft de motor weer twee (2) korte stoten die de geslaagde Reset bevestigen.
- Het instelwerk van de eindstanden kan nu herbeginnen (zie 4.4.1 als enige mogelijkheid d.m.v. een jaloezieschakelaar!).

6. Technische gegevens

Typ SEZ	Koppel Nm	Toerental min ⁻¹	Stroomopname A	Vermogen W
1/4	4	30	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,45	105
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345
2/6	6	28	0,45	105
2/9	9	28	0,66	152
2/12	12	28	0,75	172
2/18	18	28	0,95	220

De motoren kunnen geleverd worden met een vaste voedingskabel of kabel met stekker in de motorkop (zie catalogus of vraag onze Sales afdeling).

Nominale spanning: 230 V – 50 Hz, Looptijd: 4 minuten, Isolatiegraad: IP 44

Technische wijzigingen voorbehouden.

7. Algemene conformiteitverklaring

Het product voldoet aan de wettelijke eisen van de geldende EG richtlijnen. Met de CE markering bevestigen wij de succesvolle beproeving. Een copij van de CE conformiteitverklaring bevindt zich in het download bereik van de SELVE homepage.

SELVE

Technik, die bewegt

EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Name/Anschrift des Ausstellers:

Issuer's name and address:

Selve GmbH & Co. KG

Werdohler Landstraße 286

58513 Lüdenscheid

Produktbezeichnung:

Product designation:

Rohrmotor

Tubular motor

Typenbezeichnung:

Type designation:

SEZ 2/7, SEZ 2/10, SEZ 2/15, SEZ 2/20, SEZ 2/30, SEZ 2/40,

SEZ 2/50

Die bezeichneten Produkte entsprechen den grundlegenden Bestimmungen folgender Richtlinie:

The designated products comply the essential requirements of the following directive:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Machinery Directive (2006/42/EG)

Die bezeichneten Produkte entsprechen insbesondere folgenden Normen:

In particular, the designated products comply the following standards:

DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1)|2012-10; EN 60335-1|2012

DIN EN 60335-1 Ber.1 (VDE 0700-1 Ber.1)|2014-04; EN 60335-122012|AC22014; EN 60335-112012/A1 122014

DIN EN 60335-2-97 (VDE 0700-97)|2010-07; EN 60335-2-9722006+A1 1 12008+A2|2010; EN 60335-2-9722006/A1222015

EN 14202:2004

EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 62233:2008

DIN EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN 62233 Ber.1:2008

8. Storingswijzer

Storing	Oorzaak	Remedie
Motor werkt niet	Elektrische aansluiting heeft een probleem	Aansluiting controleren
	Thermische beveiliging in de motor schakelde uit	5 tot 20 minuten wachten voor afkoeling
Motor doet bij de eerste ingebruikname geen korte loopbeweging	Elektrische aansluiting heeft een probleem	Aansluiting controleren
	Eindposities werden al eerder in de motor geprogrammeerd	Motor terug in de uitleveringstoestand zetten (reset)
De draairichtingen OP en NEER zijn verkeerd tegenover besturing	Eindposities in de verkeerde volgorde geprogrammeerd	Eindposities opnieuw instellen
	Zwarte en bruine draad verkeerd aan de schakelaar aangesloten	Aansluitdraden ompolen (zwart – NEER, bruin – OP)
Bij het commando neerwaarts stopte de motor vanzelf	Blokkeer- of hinderniserkenning werd geactiveerd	Parallellisme geleiders en vrije loop van het doek nazien. Eventuele hindernis verwijderen
Bij het commando opwaarts stopte de motor vanzelf	Overlastbeveiliging werd geactiveerd	Parallellisme geleiders en vrije loop van het doek nazien. Eventuele hindernis verwijderen
		Motor te licht voor de toepassing, sterkere motor inzetten

1. Ogólne wskazówki bezpieczeństwa dla siłowników SELVE



Ważne wskazówki bezpieczeństwa dla montażu i eksploatacji. Dla zapewnienia bezpieczeństwa ludzi należy stosować się do poniższych wskazówek, ponieważ niewłaściwa eksploatacja i montaż mogą spowodować poważne obrażenia. Wskazówki należy zachować.

Należy przestrzegać:

- obowiązujących praw, norm i przepisów,
- przepisów krajowych,
- przepisów właściwego miejscowo Zakładu Energetycznego oraz wytycznych dotyczących mokrych i wilgotnych pomieszczeń według VDE 100 (Związku Elektrotechników Niemieckich),
- norm bezpieczeństwa zgodnie z DIN EN 60335,
- stanu wiedzy technicznej w momencie montażu,
- niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji dla podłączonych urządzeń współpracujących.

Instrukcja obsługi jest częścią składową siłownika i warunków gwarancji. Powinna zostać przekazana montażystce i użytkownikowi.

Podłączenie siłownika może wykonywać tylko autoryzowany fachowiec. W czasie instalacji i konserwacji urządzenie należy odłączyć od zasilania. Przed instalacją siłownika należy usunąć wszystkie zbędne przewody i wyłączyć urządzenia niepotrzebne do uruchomienia napędu.

Należy stosować tylko wyłączniki z blokadą.

Przy montażu, konserwacji i naprawach siłownika musi być zapewnione oddzielenie od sieci na wszystkich biegunach poprzez szerokość otworu kontaktu min. 3 mm dla każdego bieguna. (DIN EV 60335). Należy podjąć środki bezpieczeństwa w celu zapobieżenia przypadkowemu włączeniu napięcia.

Należy regularnie sprawdzać wypoziomowanie osłony i stan wieszaków. Proszę sprawdzać, czy siłownik i sama osłona nie są uszkodzone. W przypadku stwierdzenia uszkodzenia siłownika, a zwłaszcza przewodu zasilającego, nie wolno używać osłony.

Siłownik może być używany tylko po zamontowaniu do osłony. Podłączenie elektryczne można wykonywać po odłączeniu napięcia. Siłownik należy dopasować do napędzanej osłony wyłącznie przy użyciu adaptera i zabieraka z aktualnego katalogu SELVE. Najmniejsza średnica wałka dla siłownika typu SEZ BR1 wynosi 40 mm, a dla siłownika typu SEZ BR2 – 50 mm.

Moment obrotowy i czas pracy muszą być dostosowane do wymagań urządzenia. Dane techniczne można znaleźć na tabliczce znamionowej siłownika.

Nie wolno poruszać markizą z napędem elektrycznym, jeżeli w pobliżu prowadzone są prace konserwacyjne lub np. myte jest okno. W przypadku markizy sterowanej automatycznie, przed rozpoczęciem takich prac, należy odłączyć zasilanie.

Podczas montażu nie wolno dopuszczać dzieci, osób nieuprawnionych oraz osób o ograniczonych możliwościach fizycznych, umysłowych lub czuciowych do urządzenia. Na drodze ruchu osłony nie mogą się znajdować jakiegokolwiek przedmioty. Droga ruchu rolety powinna znajdować się w zasięgu wzroku.

Urządzenia sterujące należy umieścić na wysokości ponad 1,5 metra. Osłona powinna być z tego miejsca widoczna. Ruchome części napędu powinny zostać zamontowane na wysokości powyżej 2,5 metra od podłogi albo innej płaszczyzny, pozwalającej na dostęp do siłownika. Części ruchome urządzenia powinny być oddalone od innych przedmiotów co najmniej o 40 cm. Nie wolno pozwalać dzieciom na zabawę urządzeniami sterującymi. Piloty przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.

Na zewnątrz budynku i w przypadku montażu podtynkowego biały przewód zasilający siłownik należy umieścić w rurze. Siłowniki z przewodem z izolacją z PVC(H05VV-F) mogą być stosowane tylko wewnątrz pomieszczeń. W przypadku potrzeby, kabel zasilający siłownika można wymienić tylko na kabel tego samego typu, dostarczony przez producenta siłownika.

Uszkodzenia, powstałe wskutek niewłaściwej obsługi, błędnego podłączenia zasilania, użycia siły mechanicznej, wprowadzenia zmian w siłowniku i nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa, jak też szkody wywołane przez w/w czynniki nie podlegają gwarancji.

Należy używać wyłącznie niezmodyfikowanych, oryginalnych części i akcesoriów SELVE. Należy korzystać w tym zakresie z aktualnego katalogu SELVE oraz strony internetowej www.selve.de.

Szanowni Klienci!

Kupując siłownik elektroniczny SELVE wybraliście Państwo wysokogatunkowy wyrób firmy SELVE. Niniejsza instrukcja opisuje zasady montażu i obsługi siłownika.

Prosimy o przeczytanie instrukcji przed rozpoczęciem eksploatacji siłownika i przestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa.

SELVE nie odpowiada za zmiany norm i standardów, wprowadzone po wydrukowaniu instrukcji.

Zastrzega się prawo do wprowadzania zmian technicznych.

Spis treści

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	68
2. Informacje o właściwościach siłownika	70
2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	70
2.2. Właściwości typów siłowników	70
3. Montaż i podłączenie elektryczne	71
3.1. Montaż siłownika w wałku	71
3.2. Mocowanie siłownika	72
3.3. Montaż i demontaż wtyczki kabla zasilającego	72
3.4. Podłączenie elektryczne	73
4. Ustawianie punktów krańcowych	74
4.1. Stan fabryczny	74
4.2. Sposoby ustawiania	74
4.3. Warunki mechaniczne	75
4.4. Tabela wyboru sposobu ustawiania	75
4.4.1. Automatyczny tryb nastawczy	76
4.4.2. Ręczny tryb nastawczy – dwa stałe punkty	77
4.4.3. Ręczny tryb nastawczy – górny punkt przeciążeniowo	78
4.4.4. Zmiana ustawienia punktu krańcowego	79
5. Reset (kasowanie punktów krańcowych)	80
6. Dane techniczne	80
7. Deklaracja zgodności	81
8. Pomoc przy usuwaniu problemów eksploatacyjnych	82

2. Informacja o właściwościach siłowników.

2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Siłowniki typu SEZ mogą być stosowane tylko do tekstylnych osłon przeciwsłonecznych, moskitier oraz osłon zaciemniających, wyposażonych w system ZIP.

2.2. Właściwości siłowników

Właściwości ogólne SEZ	
Rozpoznawanie przeszkód przy opuszczaniu	tak
Funkcja powrotu – podniesienie rolety po napotkaniu przeszkody przy opuszczaniu (do 3 razy)	tak
Ochrona przeciążeniowa przy podnoszeniu, przy za dużym momencie obrotowym (ochrona pancerza w razie przymarznięcia)	tak
Automatyczne przyporządkowanie kierunków ruchu	tak
Równoległe podłączenie większej ilości siłowników	tak
Ustawianie punktów krańcowych	
Automatyczne ustawienie dolnego punktu krańcowego	tak
Automatyczne ustawienie górnego punktu krańcowego plus poluzowanie	tak
Dolny punkt krańcowy: stały	możliwe
Górny punkt krańcowy: stały	możliwe

Dalsze wskazówki:

Siłowniki zostały wyposażone w system rozpoznawania przeszkód w celu ochrony osłon przeciwsłonecznych, moskitier i osłon zaciemniających przed uszkodzeniem.

Ponieważ w przypadku napotkania przeszkody w zależności od pozycji osłony, zanim zadziała system rozpoznawania przeszkód, przeszkoda musi przejść nawet cały ciężar osłony, system ten nie może być stosowany do ochrony osób.

Hałas, powstający podczas pracy siłownika jest znacznie mniejszy niż 70 dB(A).

W zależności od właściwości urządzenia siłownik może powodować powstawanie większego hałasu, który można zredukować stosując odpowiednie środki techniczne, np. wyciszenie skrzynki.

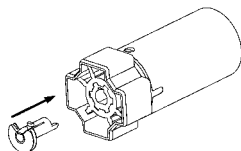
3. Montaż i podłączenie elektryczne



Uwaga! Niebezpieczeństwo porażenia prądem
Podłączanie tylko przy wyłączonym zasilaniu
Siłownik funkcjonuje wyłącznie po zamontowaniu.

3.1. Montaż siłownika do wałka

1. Wybrać adapter i zabierak, pasujące do zastosowanego wałka.



2. Nasunąć adapter na siłownik i precyzyjnie umieścić go na głowicy, potem nałożyć zabierak i zabezpieczyć go pierścieniem mocującym.
3. Wsunąć siłownik do wałka. Nie wolno uderzać przy tym w siłownik. Adapter i zabierak powinny dokładnie, bez żadnego luzu, przylegać do ścian wałka.
4. Jeżeli jest to potrzebne, można umocować siłownik na osi wałka. W rurach okrągłych zabierak należy przykręcić przynajmniej 3 wkrętami. Nie wiercić otworów w pobliżu siłownika!



5. Wałek z siłownikiem i obsadką założyć do skrzynki. Nie załamywać kabla zasilającego, ułożyć go w taki sposób, żeby nie uległ uszkodzeniu. W celu zapobieżenia dostaniu się wody do siłownika, kabel zasilający ułożyć łukiem w dół, aby woda mogła po nim spływać.
6. Zamocować osłonę do wałka.

Proszę wykorzystać wszystkie dostarczone z siłownikiem elementy zabezpieczające i zwrócić szczególną uwagę na prawidłowe zamknięcie wszystkich elementów zatraskiwalnych.

3.2. Mocowanie siłownika

Siłowniki SELVE SEZ są dostępne z głowicami o różnych kształtach. Do mocowania tych siłowników można używać albo głowicy, albo czworokątnego trzpienia. Różnorodny osprzęt ułatwia montaż w obu wersjach, między innymi można przykręcić wcześniej blaszki i płytki adaptacyjne. W przypadku użycia trzpienia mocowanie musi być wyposażone w mechaniczny ogranicznik, zapobiegający przesunięciu się trzpienia wzdłuż osi.

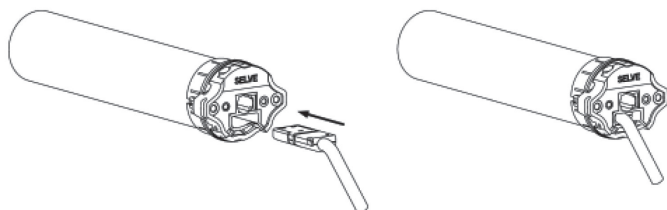
3.3. Montaż i demontaż wtyczki kabla zasilającego

Jeszcze nie wszystkie typy siłowników są wyposażone w kabel zasilający z wtyczką. W kilku typach siłowników kabel jest trwale połączony z siłownikiem.

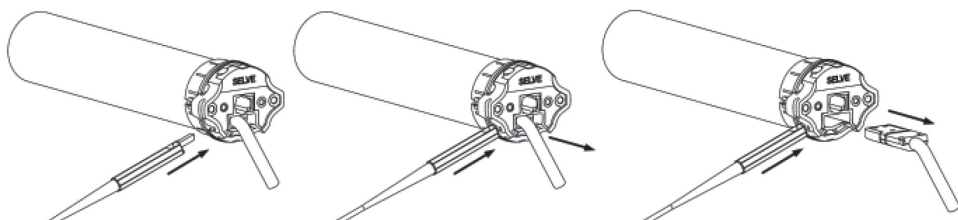


Uwaga! Niebezpieczeństwo porażenia prądem! Jeżeli wtyczka nie znajduje się w gniazdku w siłowniku, nie wolno podłączać kabla do prądu.

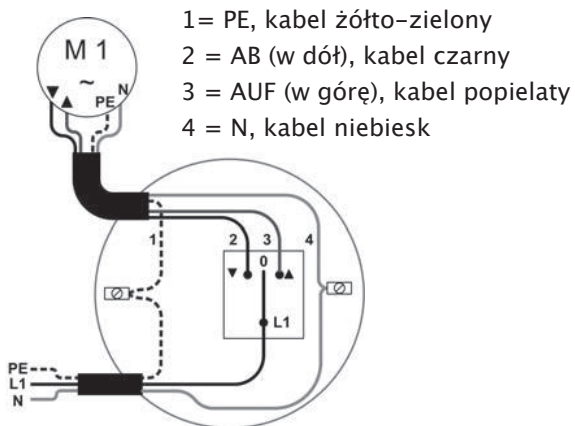
Przy wkładaniu wtyczki do głowicy nie podawać napięcia do kabla zasilającego. Wtyczkę należy wcisnąć do gniazdka, aż słyszalnie zaskoczy zatrząsk.



Przed wyjęciem wtyczki z gniazdka w siłowniku odłączyć kabel od napięcia. Zwolnić zatrząsk wtyczki przez boczny otwór w głowicy. Można wykonać to albo przy pomocy śrubokręta, albo specjalnego narzędzia. Naciskając na zaczep zatrząsku, ciągnąć ostrożnie za kabel, aż wtyczka wyjdzie z zatrząsku i będzie można wyjąć kabel.



3.4. Podłączenie elektryczne



4. Ustawianie punktów krańcowych

4.1. Stan fabryczny

Nowy siłownik znajduje się w automatycznym trybie nastawczym. Siłownik jest dostarczany bez ustawionych punktów krańcowych. Siłownik porusza się tylko w przypadku naciśnięcia przycisków wyłącznika „W górę” lub „W dół”. Normalna eksploatacja siłownika oraz korzystanie z funkcji bezpieczeństwa, np. z rozpoznawania przeszkód, jest możliwe dopiero po ustawieniu obu punktów krańcowych.

4.2. Sposoby ustawiania

Punkty krańcowe w siłownikach SELVE można ustawić za pomocą:

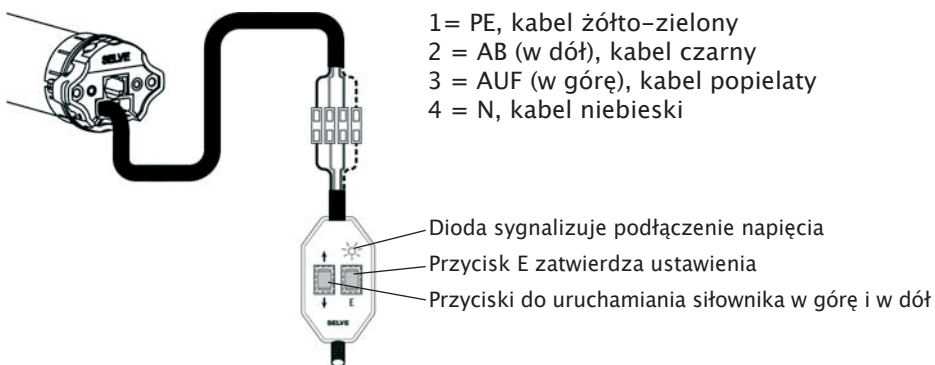
- dowolnego wyłącznika (w automatycznym trybie nastawczym)
- kabla nastawczego do siłowników elektronicznych (art. 290103, w ręcznym trybie nastawczym)

Przy podłączaniu kabla nastawczego do siłownika należy zachować środki ostrożności:



**UWAGA! Niebezpieczeństwo porażenia prądem!
Kabel nastawczy podłączyć przed włączeniem napięcia!**

Cztery żyły kabla nastawczego połączyć zgodnie z kolorem do żył kabla zasilającego siłownik.



4.3. Warunki mechaniczne

Jeżeli siłownik ma się wyłączać przeciążeniowo w górnym punkcie krańcowym, należy zamontować stabilne odbojniki.

Jeżeli siłownik ma być ustawiany w automatycznym trybie nastawczym, dla dolnego punktu krańcowego musi być zamontowany ogranicznik (np. parapet okna), na którym zatrzyma się listwa końcowa ZIP-screenu.

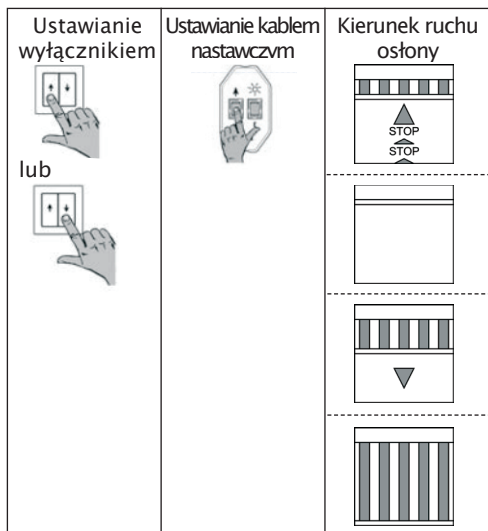
4.4. Tabela wyboru sposobu ustawiania:

TRYB NASTAWCZY PUNKTÓW KRAŃCOWYCH	
4.4.1	Automatyczny tryb nastawczy Góra: przeciążeniowo/poluzowanie Dół: stały punkt
4.4.2	Ręczny tryb nastawczy Góra: stały punkt Dół: stały punkt
4.4.3	Ręczny tryb nastawczy Góra przeciążeniowo/poluzowanie Dół: stały punkt

4.4.1. Automatyczny tryb nastawczy

Na dole stały punkt, góra przeciążeniowo z poluzowaniem osłony



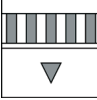



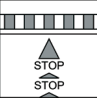


Dwukrotne poruszenie się siłownika po podłączeniu napięcia sygnalizuje automatyczny tryb nastawczy. Siłownik typu SEZ wyszukuje punkty krańcowe automatycznie. W tym celu należy uruchomić siłownik w kierunku do góry, aż osłona zatrzyma się na odbojniku, następnie po krótkiej przerwie zostanie opuszczona na dół i zatrzyma się automatycznie na dolnym ograniczniku. Należy przez cały czas trzymać naciśnięty przycisk wyłącznika.



1. Przy użyciu przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ podnieść osłonę. Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.
2. Siłownik podnosi osłonę do górnego odboju i wyłącza się automatycznie.
3. Naciskać nadal ten sam przycisk, ewentualnie nacisnąć ponownie któryś z dwóch przycisków. Siłownik opuści osłonę automatycznie w dół.
4. Gdy osłona zatrzyma się na dolnym ograniczniku, siłownik wyłączy się automatycznie.
5. Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze ruchu są prawidłowo przyporządkowane do kierunków. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.

4.4.2. Ręczny tryb nastawczy – dwa punkty stałe Na dole i na górze stałe punkty krańcowe

Pojedyncze poruszenie się siłownika sygnalizuje ręczny tryb nastawczy. W trybie ręcznym w pierwszej kolejności musi być ustawiony i zapisany dolny punkt krańcowy. Następnie należy podnieść osłonę do górnego punktu i zatwierdzić go.



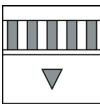



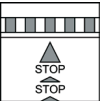

Ustawianie kablem nastawczym	Kierunek ruchu osłony
 <p>6 Sek.</p>	
	
 <p>3 Sek.</p>	
	
 <p>3 Sek.</p>	

1. Nacisnąć przycisk E kabla nastawczego na 6 sekund.
2. Opuścić osłonę przy użyciu przycisku „W górę” lub „W dół” do dolnego położenia krańcowego. Następnie nacisnąć przycisk E na 3 sekundy.
3. Podnieść teraz osłonę do wybranego górnego położenia i nacisnąć przycisk E na 3 sekundy.
4. Punkty krańcowe są teraz ustawione i przyciski ruchu są prawidłowo przyporządkowane do kierunków. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.

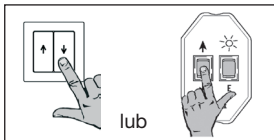
4.4.3. Ręczny tryb nastawczy – góra przeciążeniowo

Na dole stały punkt krańcowy, góra przeciążeniowo z poluzowaniem

Pojedyncze poruszenie się siłownika sygnalizuje ręczny tryb nastawczy. W trybie ręcznym w pierwszej kolejności musi być ustawiony i zapisany dolny punkt krańcowy. Następnie należy podnieść osłonę do odboju, aż siłownik wyłączy się automatycznie.

Ustawianie kablem nastawczym	Kierunek ruchu osłony
 <p>6 Sek.</p>	
	
 <p>3 Sek.</p>	
	
<p>Auto-Stopp</p>	

1. Nacisnąć przycisk E kabla nastawczego na 6 sekund.
2. Opuścić osłonę przy użyciu przycisku „W górę” lub „W dół” do dolnego położenia krańcowego. Następnie nacisnąć przycisk STOP lub E na 3 sekundy. Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.
3. Podnieść osłonę do góry, aż siłownik wyłączy się na ograniczniku.
4. Punkty krańcowe są teraz ustawione i przyciski ruchu są prawidłowo przyporządkowane do kierunków. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.



Zmianę ustawienia punktu krańcowego można przeprowadzić za pomocą klasycznego wyłącznika roletowego/żaluzyjnego. Można użyć do tego celu także kabla nastawczego do siłowników SELVE (art. 290103).

1.

Ostłonę ustawić w położeniu krańcowym, które ma zostać zmienione:
 Zmiana dolnego punktu ⇔ Nacisnąć przycisk „W dół” i przytrzymać, aż siłownik zatrzyma się automatycznie.
 LUB
 Zmiana górnego punktu ⇔ Nacisnąć przycisk „W górę” i przytrzymać, aż siłownik zatrzyma się automatycznie.
2.

Nacisnąć przycisk wyłącznika na 10 sekund.
 Zmiana dolnego punktu ⇔ Nacisnąć przycisk „W dół” na 10 sekund
 LUB
 Zmiana górnego punktu ⇔ Nacisnąć przycisk „W górę” na 10 sekund
3.

Przycisk wyłącznika nacisnąć czterokrotnie na 3 sekundy.
 Zmiana dolnego punktu ⇔ Nacisnąć przycisk „W dół” na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy
 Nacisnąć przycisk „W dół” na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy
 Nacisnąć przycisk „W dół” na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy
 nacisnąć przycisk „ W dół” na 3 sekundy, następnie zwolnić
 LUB
 Zmiana górnego punktu ⇔ Nacisnąć przycisk „W górę” na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy
 Nacisnąć przycisk „W górę” na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy
 Nacisnąć przycisk „W górę” na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy
 nacisnąć przycisk „ W górę” na 3 sekundy, następnie zwolnić
4.

Nacisnąć przycisk wyłącznika i przytrzymać.
 Zmiana dolnego punktu ⇔ Nacisnąć przycisk „W dół” i przytrzymać
 LUB
 Zmiana górnego punktu ⇔ Nacisnąć przycisk „W górę” i przytrzymać
 Siłownik poruszy ostłonę z punktu krańcowego i zatrzyma się automatycznie.
5.

Za pomocą przycisku „W górę” lub „W dół” przesunąć ostłonę do nowego punktu krańcowego. Punkt ten można korygować. Wskazówka: Tylko w tym trybie nastawczym przy przesuwaniu ostłony do nowego punktu krańcowego siłownik nie wyłączy się automatycznie!
 Zmiana dolnego punktu: Uważać na prawidłowy kierunek nawoju ostłony.
 Zmiana górnego punktu: Nie dociągać górnej listwy ostłony do wałka nawojowego.
6.

Zmiana dolnego punktu ⇔ Nacisnąć przycisk „W górę” i trzymać bez przerwy, aż siłownik wyłączy się automatycznie w górnym punkcie krańcowym
 LUB
 Zmiana górnego punktu ⇔ Nacisnąć przycisk „W dół” i trzymać bez przerwy, aż siłownik wyłączy się automatycznie w dolnym punkcie krańcowym. Gotowe!

5. Reset

Uwaga! Oba punkty krańcowe muszą być wcześniej ustawione, tj. siłownik wykonuje jazdę w górę i w dół bez żadnych przerw.

Reset przy użyciu kabla nastawczego SELVE

1. Podłączyć kabel nastawczy do kabla zasilającego siłownika.
2. Nacisnąć przycisk E na 1 sekundę – punkty krańcowe są skasowane, a siłownik znajduje się w automatycznym, trybie nastawczym. Ustawić punkty krańcowe, jak opisano wcześniej w punktach 4.4.1 do 4.4.3

Alternatywnie: reset przy użyciu normalnego wyłącznika żaluzyjnego

- Przywrócenie ustawień fabrycznych jest możliwe przy użyciu normalnego wyłącznika.
- W tym celu należy podnieść osłonę do góry, aż siłownik wyłączy się automatycznie na górnym odbojniku i poluzuje osłonę.
- Następnie należy nacisnąć sześciokrotnie przycisk „W górę”, każdorazowo na 3 sekundy i za każdym razem z przerwą jednosekundową.
- Przy szóstym naciśnięciu przycisku siłownik wykonuje krótki ruch w dół, co sygnalizuje przywrócenie ustawień fabrycznych (tryb automatyczny, patrz punkt 4.4.1.).

6. Dane techniczne

Typ SEZ	Moment obr. Nm	Prędkość min ⁻¹	Pobór prądu A	Moc W
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,45	105
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345
2/6	6	28	0,45	105
2/9	9	28	0,66	152
2/12	12	28	0,75	172
2/18	18	28	0,95	220

Wszystkie siłowniki SEZ wyposażone są standardowo w 3 m czarny kabel zasilający.

Dane techniczne wszystkich siłowników:

Napięcie znamionowe: 230 V AC/50 Hz

Poziom ochrony: IP 44

Max. czas pracy: 4 min.

Długość kabla: 3 metry

Zastrzega się możliwość wprowadzania zmian technicznych.

7. Deklaracja zgodności.

**EG-Konformitätserklärung**EC Declaration of Conformity

Name/Anschrift des Ausstellers:

Issuer's name and address:

Selve GmbH & Co. KG
 Werdohler Landstraße 286
 58513 Lüdenscheid

Produktbezeichnung:

Product designation:

Rohmotor
 Tubular motor

Typenbezeichnung:

Type designation:

SEZ 2/7, SEZ 2/10, SEZ 2/15, SEZ 2/20, SEZ 2/30, SEZ 2/40,
 SEZ 2/50

Die bezeichneten Produkte entsprechen den grundlegenden Bestimmungen folgender Richtlinie:

*The designated products comply the essential requirements of the following directive:***Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)***Machinery Directive (2006/42/EG)*

Die bezeichneten Produkte entsprechen insbesondere folgenden Normen:

In particular, the designated products comply the following standards:

EN 14202:2004

EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 62233:2008

DIN EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN 62233 Ber.1:2008

8. Pomoc przy usuwaniu problemów eksploatacyjnych

Usterka	Przyczyna	Sposób usunięcia
Siłownik nie działa	Brak napięcia	Sprawdzić podłączenie elektryczne
	Zadziałał wyłącznik termiczny	Odczekać 5 do 20 minut
Siłownik przy pierwszym uruchomieniu nie wykonuje krótkiego ruchu	Nieprawidłowe podłączenie elektryczne	Sprawdzić podłączenie elektryczne
	Siłownik ma już ustawione punkty krańcowe	Przywrócić ustawienia fabryczne
Odwrotnie przyporządkowane kierunki ruchu	Punkty krańcowe ustawionej w odwrotnej kolejności	Ustawić ponownie punkty krańcowe
	Czarny i popielaty przewód zostały przyłączone odwrotnie do kabla nastawczego	Przełożyć przewody (czarny – w dół, popielaty – w górę)
Siłownik zatrzymał się sam przy opuszczaniu osłony	Zadziałał mechanizm rozpoznawania przeszkód	Usunąć przeszkodę, sprawdzić drogę ruchu osłony
Siłownik zatrzymał się sam przy podnoszeniu osłony	Zadziałała ochrona przeciążeniowa	Usunąć przeszkodę, sprawdzić drogę ruchu osłony,
		ewentualnie wymienić siłownik na silniejszy

SELVE

Technik, die bewegt

SELVE GmbH & Co. KG

Werdohler Landstraße 286

D-58513 Lüdenscheid

Tel.: +49 2351 925-0

Fax: +49 2351 925-111

Internet: www.selve.de

E-Mail: info@selve.de